

Masterstudiengang Spitzensport

2024–2026 9. Durchführung



**Wir verbinden Trainingswissenschaft
und Sportmanagement mit Spitzensportpraxis**

Impressum

Masterstudiengang Master of Science in Sports mit Ausrichtung Spitzensport EHSM

Akkreditiert durch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Geprüft durch



schweizerische agentur
für akkreditierung
und qualitätssicherung

Herausgeber: Bundesamt für Sport BASPO
Sportstudien EHSM

Foto: Manzoni / Nordic Focus
Layout: Lernmedien

Ausgabe: 16.09.2024
Internet: www.baspo.admin.ch, www.ehsm.ch

Inhaltverzeichnis

Informationen zum Studiengang

Austrittskompetenzen

Zutrittsvoraussetzungen und Anforderungen an Studierende

Studienplan (Modul- und Kursübersicht)

- 1.1 **Wissenschaftliche Arbeitsmethoden**
 - 1.11 Forschungsmethoden
 - 1.12 Angewandte Statistik im Leistungssport
 - 1.13 Forschung und Entwicklung im Spitzensport
 - 1.14 Wissenschaftliches Schreiben
- 2.1 **Trainingswissenschaft I**
 - 2.11 Leistungsphysiologie und Diagnostik
 - 2.12 Nachwuchsleistungssport
 - 2.13 Frau im Leistungssport
- 2.2 **Trainingswissenschaft II**
 - 2.21 Sportpsychologie und Coaching I
 - 2.22 Technik und Taktik
- 2.3 **Spezialisierung I: Training und Wettkampf**
 - 2.31 Training und Monitoring im Spitzensport
 - 2.32 Prävention, Regeneration und Rehabilitation
 - 2.33 Sportpsychologie und Coaching II
- 2.4 **Spezialisierung II: Wissensmanagement**
 - 2.41 Forschungsmethoden Trainingswissenschaft
 - 2.42 Trainingswissenschaftliche Dienstleistungen
 - 2.43 Messtechnologie und Datenanalyse im Spitzensport
- 3.1 **Sportmanagement I**
 - 3.11 Sportökonomie
 - 3.12 Sport und Recht
 - 3.13 Ethik und Good Governance im Sport

- 3.2 **Sportmanagement II**
 - 3.21 Management stratégique du sport
 - 3.22 Sportmarketing
 - 3.23 Kommunikation im Sport
- 3.3 **Spezialisierung I: Management des nationalen und internationalen Sports**
 - 3.31 Internationale Sportverbandspolitik
 - 3.32 Spitzensportfördersysteme
 - 3.33 Internationales Sporteventmanagement
- 3.4 **Spezialisierung II: Organisationsentwicklung**
 - 3.41 Angewandte Forschungsmethoden Sportökonomie
 - 3.42 Ressourcenmanagement
 - 3.43 Innovationsmanagement
 - 3.44 Next Swiss Sport Manager
- 5.1 **Masterthesis und Praktikum**
 - 5.11 Disposition
 - 5.12 Masterarbeit
 - 5.13 Praktikum

Informationen

Organisation/Kontakte

Prüfungsplan

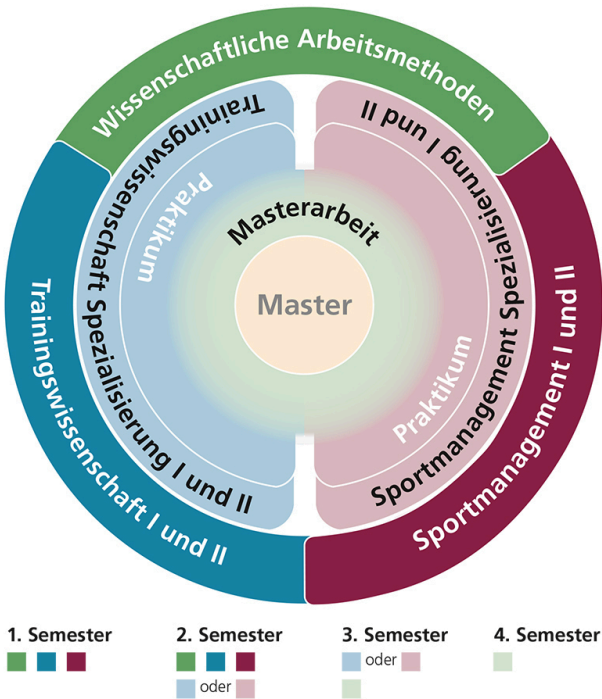
Information zum Studiengang

Der Spitzensport entwickelt sich rasant und verlangt nach einer Professionalisierung der in ihm tätigen Personen. Der «Master of Science in Sports mit Ausrichtung in Spitzensport EHS» trägt dieser Tatsache Rechnung. Die Ausbildung orientiert sich an einem breiten Spektrum von Berufstätigkeiten und Funktionen im System Spitzensport wie etwa Leistungssportchef/-in, Trainingswissenschaftler/-in, Sportentwickler/-in, Team- und Eventmanager/-in, Sportunternehmer/-in und -vermarkter/-in. Der Studiengang eröffnet diese beruflichen Perspektiven über ein interdisziplinäres und praxisorientiertes Studium, das folgende Ziele verfolgt:

- Die Absolventinnen und Absolventen sind auf dem aktuellen Stand der für den Spitzensport relevanten trainingswissenschaftlichen Erkenntnisse. Sie können ihre Kenntnisse der aktuellen Konzepte und Methoden der Trainingswissenschaft und der Spitzensportpraxis für ihre Tätigkeit im Spitzensport nutzen und weiterentwickeln.
- Sie kennen die Chancen des Spitzensportmarktes, können relevante Erfolgsfaktoren in diesem identifizieren und sind in der Lage, sich den Herausforderungen dieses Marktes zu stellen.
- Sie sind kompetent im Umgang mit spitzensportrelevanten Forschungsmethoden und können Forschungsprojekte kritisch beurteilen, sich daran beteiligen sowie eigene Forschungsprojekte durchführen.
- Sie nutzen ihre Kompetenzen, welche sie für die Wahrnehmung von anspruchsvollen, komplexen Funktionen und zur Interaktion im Setting Spitzensport benötigen.
- Sie setzen sich mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen auseinander und berücksichtigen diese in ihrer Arbeitsorganisation. Zudem können sie an eigenen Schwächen verbindlich und erfolgreich arbeiten, und die Arbeit an der eigenen Persönlichkeit ist für sie zur Selbstverständlichkeit geworden.
- Sie haben die Chance, im Praktikum berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten oder berufliche Erfahrungen in einem verbindlichen Beschäftigungsverhältnis zu erwerben resp. zu sammeln und können sich im ausgewählten Setting vernetzen.
- Der Studiengang profitiert in Magglingen, dem Herzendes Schweizer Sports, von der angewandten Forschung im Leistungssport und der Nähe zum «Spitzensport-Alltag».

Im Studiengang werden fünf Akzente gesetzt, welche die Ausbildung der spitzensportbezogenen Kompetenzen optimal ermöglichen:

1. Schaffen der Voraussetzungen für wissenschaftliches Arbeiten im Spitzensport.
2. Vermitteln von fundiertem Wissen in Trainingswissenschaft und Sportmanagement.
3. Vertiefen des Wissens über eine Spezialisierung in Trainingswissenschaft oder Sportmanagement.
4. Festigen und weiteres Vertiefen des Wissens über ein mindestens drei Monate langes Praktikum in der gewählten Spezialisierung.
5. Masterthesis in der gewählten Spezialisierung.



Studiengangaufbau im Überblick - Idealtypischer Verlauf

Der Studiengang ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern inklusive Spezialisierungsrichtung ausgelegt. Er umfasst 120 Kreditpunkte nach ECTS. Jedes Semester hat dabei andere Akzente:		
Semester Zyklus 2024 - 2024	Semesterakzente	Spezifitäten
Herbstsemester 2024 (KW 38 - KW 51)	<div>Pflichtkurse<ul style="list-style-type: none">Wissenschaftliche ArbeitsmethodenTrainingswissenschaftSportmanagement</div>	<div><ul style="list-style-type: none">Blockwoche in Kalenderwoche 44/2024Kick-off Praktikum am Freitag, 06.12.2024Wahl der Spezialisierung</div>
Frühlingssemester 2025 (KW 08 - KW 22)	<div>Pflichtkurse<ul style="list-style-type: none">Wissenschaftliche ArbeitsmethodenSportmanagement</div> <div>Wahlpflichtkurse in der Spezialisierung<ul style="list-style-type: none">TrainingswissenschaftoderSportmanagement</div>	<div><ul style="list-style-type: none">Blockwoche in Kalenderwoche 14/2025Planung Praktikum</div>
Sommer (Zwischensemester)	<div><ul style="list-style-type: none">Praktikum in der gewählten SpezialisierungThemenwahl Masterarbeit</div>	<div><ul style="list-style-type: none">Vorbereitung der Disposition für die Masterarbeit</div>
Herbstsemester 2025	<div><ul style="list-style-type: none">Praktikum in der gewählten SpezialisierungDatenaufnahme Masterarbeit</div>	<div><ul style="list-style-type: none">Freigabe Disposition MasterarbeitWorkshop (Praktikum)</div>
Frühlingssemester 2026	<div><ul style="list-style-type: none">Schreibprozess MasterarbeitPraktikum in der gewählten Spezialisierung</div>	<div><ul style="list-style-type: none">Abgabe MasterarbeitVerteidigung MasterarbeitWorkshop (Praktikum)</div>

Austrittskompetenzen

<p>Die EHSM versteht unter Kompetenzen Eigenschaften oder Fähigkeiten, welche es ermöglichen, bestimmte Anforderungen in komplexen Situationen und in unterschiedlichen sozialen Rollen erfolgreich zu bewältigen. Darunter fallen einerseits Fähigkeiten in Form von Wissen über bestimmte Sachverhalte oder über bestimmte Prozesse. Andererseits gehören dazu aber auch Einstellungen, Motivationen, Wertvorstellungen, Verhaltensweisen oder selbstbezogene Kognitionen.</p>	
<p>Fach- und Methodenkompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertieftes fachliches Wissen und Können in den Bereichen Trainingswissenschaft, Sportmanagement und spitzensportrelevante Forschung. Sie können im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Spitzensportrelevante Kompetenzen (wie Leistungsentwicklungs- und Trainingsanalysen, Zielgruppencoaching, Umfeldmanagement und Marktkenntnis), die zur Wahrnehmung von anspruchsvollen und komplexen Funktionen im Spitzensport befähigen, weiterentwickeln und an konkreten Problemstellungen anwenden.• Ihre spitzensportbezogenen Kompetenzen nutzen und so zum Erfolg im Spitzensport beitragen.• Anspruchsvolle praxisbezogene Problemstellungen der Trainingswissenschaften und/oder des Sportmanagements eigenständig erkennen, beschreiben, analysieren und daraus effiziente und effektive Handlungs- und Verhaltensweisen ableiten.• Die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens unter Einbezug adäquater spitzensportrelevanter Forschungsmethoden und eines zweckmässigen Instrumentariums an praxisrelevanten Fragestellungen anwenden.	<p>Selbst- und Sozialkompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen haben diejenigen Kompetenzen weiterentwickelt, welche sie dazu befähigen, ihre eigene Person im Setting Spitzensport zu steuern, ihre Ziele zu erreichen und dabei die soziale Akzeptanz zu wahren. Sie können im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Führungsaufgaben wahrnehmen, Entwicklungsprozesse anleiten und sich selbst als Teil eines Systems und Teams erkennen.• Ihre Kooperations-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit reflektieren und weiterentwickeln.• Im Sinne des lebenslangen Lernens die eigene Identität und deren zugrundeliegendes persönliches Wertsystem sowie das Selbstkonzept erkennen, weiterentwickeln und dabei erfolgreiches Ressourcenmanagement betreiben.• Ihr Wirken im Spitzensport aus gesellschaftlich-ethischer Sicht angemessen beurteilen und Konsequenzen daraus ziehen.

Zutrittvoraussetzungen und Anforderungen an Studierenden

<p>Im Masterstudium Spitzensport erfolgt die Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen, welche in einem Bachelorstudium erworben wurden, mit einer stärkeren Betonung praxisorientierter Methodenkompetenzen sowie einer Konzentration auf komplexe und vernetzte Fragestellungen aus der Spitzensportpraxis. Neben der Erfüllung der formalen Zulassungsbedingungen wird daher von den Studierenden erwartet, dass sie über folgende Grundlagen verfügen:</p>	
<p>Formale Zulassungsbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Bachelorabschluss (Universität, Fachhochschule oder Pädagogische Hochschule).• Schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf) <p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none">• Erfahrung in der Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus wissenschaftlichen Lehrbüchern, wissenschaftlichen Debatten und/oder sportpraktischen Expertisen.• Kenntnis über die Funktionen und Aufgaben des Sports unter Berücksichtigung der strukturellen und institutionellen Rahmenbedingungen.• Kenntnis der gängigen Methoden, Theorien und Themen der Sportwissenschaft und Grundverständnis für wissenschaftliche Denkweisen und Urteilkategorien.• Vorhandensein von autonomen Lernstrategien, welche für eine Fortsetzung der Studiertätigkeit auf einem höheren Niveau notwendig sind.	<p>Spezifische Vorkenntnisse Trainingswissenschaft</p> <p>Die spezifischen Vorkenntnisse in Trainingswissenschaft werden unter «Voraussetzungen» in den Kursplanungen (ab 2.1 ff) deklariert.</p> <p>Spezifische Vorkenntnisse Sportmanagement</p> <p>Die spezifischen Vorkenntnisse im Sportmanagement werden unter «Voraussetzungen» in den Kursplanungen (ab 3.1 ff) deklariert.</p> <p>Für eine persönliche Beratung steht Ihnen der Studiengangleiter Fabian Lüthy zur Verfügung (Kontaktdaten)</p>

Studienplan

Modul- / Kurs-Nr.	Modul / Kurs	Kursniveau	Kurstyp	Modul- / Kursverantwortung	KP nach ECTS	1. Herbstsemester	1. Frühlingssemester	2. Herbstsemester	2. Frühlingssemester
1.1	Wissenschaftliche Arbeitsmethoden			Dr. Horvath, Stephan	9				
1.11	Forschungsmethoden	A	C	Dr. Horvath, Stephan	3	3			
1.12	Angewandte Statistik im Leistungssport	I	C	Dr. Horvath, Stephan	2	2			
1.13	Forschung und Entwicklung im Spitzensport	S	C	Dr. Wehrlin, Jon	2		2		
1.14	Wissenschaftliches Schreiben	A	C	Dr. Steiner, Thomas	2		2		
2.1	Trainingswissenschaft I			PD Dr. Romann, Michael	9				
2.11	Leistungsphysiologie und Diagnostik	A	C	Dr. Fischer, Karin	4	4			
2.12	Nachwuchsleistungssport	A	C	PD Dr. Romann, Michael	3	3			
2.13	Frau im Leistungssport	A	C	Kalberer, Luzia	2	2			
2.2	Trainingswissenschaft II			Dr. Fuchslocher, Jörg	7				
2.21	Sportpsychologie und Coaching I	I	C	Dr. Birrer, Daniel	4	4			
2.22	Technik und Taktik	A	C	Dr. Fuchslocher, Jörg	3	3			
2.3	Spezialisierung I: Training und Wettkampf			Dr. Fuchslocher, Jörg	10				
2.31	Training und Monitoring im Spitzensport	A	C	Dr. Tschopp, Markus	4		4		
2.32	Prävention, Regeneration und Rehabilitation	S	C	Dr. Albrecht, Silvia	2		2		
2.33	Sportpsychologie und Coaching II	A	C	Dr. Birrer, Daniel	4		4		
2.4	Spezialisierung II: Wissensmanagement			PD Dr. Romann, Michael	9				
2.41	Forschungsmethoden Trainingswissenschaft	A	C	Dr. Röthlin, Philipp	3		3		
2.42	Trainingswissenschaftliche Dienstleistungen	A	C	Dr. Lüdin, Dennis	3		3		
2.43	Messtechnologie und Datenanalyse im Spitzensport	I	C	Lüthy, Fabian	3		3		
3.1	Sportmanagement I			Dr. Weber, Andreas Ch.					
3.11	Sportökonomie	I	C	Dr. Kempf, Hippolyt	3	2	1		
3.12	Sport und Recht	B	C	Hostettmann, Eliane	3	1	2		
3.13	Ethik und Good Governance im Sport	I	C	Dr. Mrkonjic, Michaël	2		2		

Studienplan

Modul- / Kurs-Nr.	Modul / Kurs	Kursniveau	Kurstyp	Modul- / Kursverantwortung	KP nach ECTS	1. Herbstsemester	1. Frühlingssemester	2. Herbstsemester	2. Frühlingssemester
3.2	Sportmanagement II			Dr. Mrkonjic, Michaël	8				
3.21	Management stratégique du sport	A	C	Dr. Mrkonjic, Michaël	3	3			
3.22	Sportmarketing	A	C	Weber, Ariane	3	3			
3.23	Kommunikation im Sport	A	C	Dr. Staley, Larssyn	2	2			
3.3	Spezialisierung I: Management des nationalen und internationalen Sports			Dr. Weber, Andreas Ch.	10				
3.31	Internationale Sportverbandspolitik	S	C	Dr. Kempf, Hippolyt	2		2		
3.32	Spitzensportfördersysteme	S	C	Dr. Weber, Andreas Ch.	4		4		
3.33	Internationales Sporteventmanagement	S	C	Weber, Salomé	4		4		
3.4	Spezialisierung II: Organisationsentwicklung			Weber, Ariane	9				
3.41	Angewandte Forschungsmethoden Sportökonomie	A	C	Dr. Staley, Larssyn	2		2		
3.42	Ressourcenmanagement	A	C	Codoni, Davide	4		4		
3.43	Innovationsmanagement	A	C	Weber, Ariane	3		3		
3.44	Next Swiss Sport Manager	B	C	Dr. Mrkonjic, Michael					
5.1	Masterthesis und Praktikum			Dr. Wehrlin, Jon	60				
5.11	Disposition	S	C	Dr. Horvath, Stephan	5			5	
5.12	Masterarbeit	S	C	Dr. Wehrlin, Jon	40			10	30
5.13	Praktikum	A	C	Widmer, Nathalie	15	1		13	1
ECTS-Punkte Master of Science in Sports mit Ausrichtung in Spitzensport, Spezialisierung Trainingswissenschaft					120	33	28	28	31
ECTS-Punkte Master of Science in Sports mit Ausrichtung in Spitzensport, Spezialisierung Sportmanagement					120	33	28	28	31
Kursniveau (Level Descriptor) B Kurs zur Einführung in das Basiswissen eines Gebietes (Basic level course) I Kurs zur Vertiefung der Basiskenntnisse (Intermediate level course) A Kurs zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz (Advanced level course) S Kurs zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet (Specialised level course)				Kurstyp (Type Descriptor) C Kurs des Kerngebiets eines Studienprogramms (Core course) R Unterstützungskurs zum Kerngebiet (z. B. Vermittlung von Vorkenntnissen) (Related course) M Wahl- oder Ergänzungskurs (Minor course)					

1.1 Modul Wissenschaftliche Arbeitsmethoden

Modulverantwortung	Dr. Horvath, Stephan
Kreditpunkte nach ECTS	9 KP
Modulstruktur	1.11 Forschungsmethoden 1.12 Angewandte Statistik im Leitungssport 1.13 Forschung und Entwicklung im Spitzensport 1.14 Wissenschaftliches Schreiben
Modulbeschreibung	<p>Im internationalen Spitzensport ist die Unterstützung durch sportwissenschaftliche Forschung und Entwicklung von grosser Bedeutung. Um sich im Umfeld Spitzensport Erkenntnisse zu beschaffen und diese zu beurteilen, ist eine vertiefte Kenntnis der sportwissenschaftlichen Arbeitsmethoden sehr wichtig. Im Modul Wissenschaftliche Grundlagen steht daher die Vermittlung forschungsmethodischer Grundlagen (naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Ansätze) der Sportwissenschaft im Vordergrund. Die Studierenden setzen sich zudem mit konkreten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Schweizer Spitzensport auseinander und lernen, wissenschaftlich zu kommunizieren.</p> <p>Die Inhalte der verschiedenen Kurse sollen die Studierenden zudem darauf vorbereiten, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Masterthesis) mit spitzensportrelevanter Thematik erstellen zu können.</p>
Kompetenzakzente	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertiefte Kenntnisse der forschungsmethodischen Grundlagen in der Sportwissenschaft (naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Ansätze).• Fähigkeit, Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Originalarbeiten hinsichtlich ihrer Güte und wissenschaftlichen Evidenz zu beurteilen.• Fähigkeit, ein Forschungsprojekt zu planen und zu evaluieren.• Kenntnis praxisrelevanter Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Schweizer Spitzensports und Fähigkeit, diese wissenschaftlich kritisch sowie bezüglich Umsetzbarkeit und Praxisrelevanz zu beurteilen.• Kenntnis der Besonderheiten der Forschung und der Zusammenarbeit mit Trainern im Setting Spitzensport. <hr/> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, sich Wissen aus wissenschaftlicher Originalliteratur zu beschaffen und diese bezüglich der wissenschaftlichen Evidenz sowie Praxisrelevanz zu beurteilen.• Fähigkeit, wissenschaftlich zu kommunizieren.• Fähigkeit, erworbene wissenschaftliche Werkzeuge und Methoden im Hinblick auf zukünftige Tätigkeiten in der Ausbildung (Masterarbeit) sowie der beruflichen Tätigkeit einzusetzen. <hr/> <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit zur selbstkritischen Reflexion.• Entwicklung eines Bewusstseins für die Forschungsethik im Spitzensport. <hr/> <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit zur Teamarbeit und Projektleitung.• Aufbau eines Netzwerks innerhalb der Sportwissenschaft.

1.11 Forschungsmethoden

Kurs	Forschungsmethoden		Code MSc 1.11
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Horvath, Stephan	stephan.horvath@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	64 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	-		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, sich zu einer Forschungsfrage wissenschaftlich fundiertes Wissen zu beschaffen.• Sie können die Güte wissenschaftlicher Artikel beurteilen.• Sie können wissenschaftliche Artikel zusammenfassen und präsentieren.• Sie kennen die wichtigsten Schritte einer Messmethode und erkennen mögliche Herausforderungen.• Sie können ein Studiendesign für eine sportwissenschaftliche Forschungsfragen entwickeln.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Fragestellungen, Hypothesen und Variablen• Wissensbeschaffung und Bibliometrie• Der Forschungsprozess (Fragestellung bis Publikation)• Methoden: Fragebogen, Videoanalyse/Beobachtung , Interview und Messung• Gütekriterien quantitativer und qualitativer Forschung.• Kategorien der Forschung (experimentell, deskriptiv und analytisch)• (experimentell) Forschungsdesigns• Forschungsethik		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Gruppenarbeit, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Gruppenarbeiten erfüllt.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Armstrong, L.E., & Kraemer, W.J. (2016). <i>ACSM's Research Methods</i>. Philadelphia, PA: Wolters Kluwer.• Thomas, J. R., Martin, P., Etnier, J. L., & Silverman, S. J. (2023). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Human Kinetics.• EHSM (Hrsg.) (2023). <i>Sportstudien EHSM. Weisung für schriftliche Arbeiten (Version 7)</i>. Bundesamt für Sport.• Empfehlungen für weitere Literatur werden in der Vorlesung abgegeben.		
Bemerkungen	-		

1.12 Angewandte Statistik im Leistungssport

Kurs	Angewandte Statistik im Leistungssport		Code: MSc 1.12
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Horvath, Stephan	stephan.horvath@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	-		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">Die Studierenden können Entscheiden, welche statistische Methoden zur Beantwortung einer Forschungsfrage (in Abhängigkeit der vorhandenen Datenstruktur) geeignet ist.Die Studierenden können einen Datensatz so aufbereiten, dass sie auch für dritte verständlich und auswertbar sind.Die Studierenden verstehen die Grundprinzipien der im Kurs behandelten statistischen Methoden.Die Studierenden können die behandelten statistischen Methoden mit exemplarischen Datensätzen anwenden.Die Studierenden können die Resultate der statistischen Auswertungen interpretieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">Überblick grundlegender statistischer Analyseverfahren für Datensätze im Leistungssport (z.B. Abschätzung der Messgenauigkeit, Gruppenvergleiche, Korrelationen).Spezifische statistische Grundlagen für Umfrage-Studien (z.B. Stichprobengrösse, Variabilität und Bias).Spezifische statistische Grundlagen für experimentelle Studien (z.B. Stichprobengrösse, Power und Effektstärke).Anwendungen in Form von kleinen Analyseprojekten in Excel und «JASP» (kostenloser Download).		
Lehr-/Lernmethoden	Kurz-Inputs, praxisorientierte Übungen und Fallbeispiele, Gruppenarbeit und Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">PrüfungsplanILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Dokumentation und Referenzen, die im Kurs zur Verfügung gestellt werden.		
Bemerkungen	Die Studierenden werden ermutigt, vor dem Kurs die Grundlagen der deskriptiven Statistik und Inferenzstatistik zu repetieren: Art der Variablen (nominal, ordinal, numerisch), Tabellen und Grafiken, Einführung in statistische Tests. Die JASP-Software ist obligatorisch. An den Kurstagen und für den Kompetenznachweis wird damit gearbeitet!		

1.13 Forschung und Entwicklung im Spitzensport

Kurs	Forschung und Entwicklung im Spitzensport		Code: MSc 1.13
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level ✓ Specialised Level	
Kurstyp	✓ Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	✓ Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	✓ Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Wehrlin, Jon	jon.wehrlin@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium
Verbindlichkeit	✓ obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei Exkursionen: 100%		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Kurs Forschungsmethoden		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">Die Studierenden kennen praxisrelevante Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Schweizer Spitzensports und können diese wissenschaftlich kritisch sowie bezüglich Umsetzbarkeit und Praxisrelevanz beurteilen.Sie kennen relevante Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen sowie Netzwerke im Spitzensport auf nationaler und internationaler Ebene.Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundsätze beim Erstellen eines Antrags für ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt.Die Studierenden kennen die Besonderheiten der angewandten Forschung im Spitzensport.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Schweizer Spitzensports.Anwendung wissenschaftlicher Kriterien im Setting Spitzensport.Nationale und internationale Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen sowie Netzwerke im Spitzensport.Beurteilung und Erstellung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Spitzensport.Finanzierungsquellen für Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Spitzensport.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Vorträge, Selbststudium, Gruppenarbeit, Expertenbefragungen.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">PrüfungsplanILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Armstrong, L.E., & Kraemer, W.J. (2016). <i>ACSM's Research Methods</i>. Philadelphia, PA: Wolters Kluwer.Thomas, J. R., Martin, P., Etnier, J. L., & Silverman, S. J. (2023). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Human Kinetics.EHSM (Hrsg.) (2023). <i>Sportstudien EHSM. Weisung für schriftliche Arbeiten</i> (Version 7). Bundesamt für Sport.Empfehlungen für weitere Literatur werden in der Vorlesung abgegeben.		
Bemerkungen	-		

1.14 Wissenschaftliches Schreiben

Kurs	Wissenschaftliches Schreiben		Code: MSc 1.14
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level ✓ Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	✓ Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	✓ Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	✓ Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Steiner, Thomas	thomas.steiner@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium
Verbindlichkeit	✓ obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	-		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">Die Studierenden kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und die wichtigsten formalen Regeln basierend auf den APA- und SI-Richtlinien.Sie sind in der Lage, das Wissen beim Schreiben ihrer Masterarbeit anzuwenden.Sie kennen die Funktionsweise von Zitationssoftware (Zotero) und können diese anwenden.Die Studierenden kennen formale Richtlinien zur Gestaltung von Tabellen, Grafiken und Poster.Sie können Software zur Gestaltung (Word, Excel, Inkscape, LibreOffice, PowerPoint, GIMP) anwenden.Sie kennen Möglichkeiten von KI Tools als Unterstützung zum Erreichen der oben genannten Ziele		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens (IMRAD, Tempus, Stile, Zitieren).Aufbau der Masterarbeit, EHSM-Richtlinien, APA-Stil.Arbeiten mit Modell-Texten.Korrektes Zitieren mit Zitationssoftware.Tabellen, Grafiken und Poster erstellen und beurteilen.KI Tools für das wissenschaftliche Schreiben		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Selbststudium, Schreibübungen, Gruppenarbeiten.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">PrüfungsplanILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Erfüllt/nicht erfüllt.		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Elektronisches Skript / Ilias LernmodulThomas, J. R., Martin, P., Etnier, J. L., & Silverman, S. J. (2023). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Human Kinetics.Glasman-Deal, H. (2010). <i>Science Research Writing for Non-Native Speakers of English</i>. Imperial College Press.American Psychological Association (2020). <i>Publication Manual of the American Psychological Association</i>, 7th Edition. American Psychological Association.Esselborn-Krumbiegel, H. (2017). <i>Richtig wissenschaftlich Schreiben</i>. UTB.EHSM (Hrsg.) (2023). <i>Sportstudien EHSM. Weisung für schriftliche Arbeiten</i> (Version 7). Bundesamt für Sport.		
Bemerkungen	-		

2.1 Trainingswissenschaft I

Modulverantwortung	PD Dr. Romann, Michael
Kreditpunkte nach ECTS	9 KP
Modulstruktur	2.11 Leistungspsychologie und Diagnostik 2.12 Nachwuchsleistungssport 2.13 Frau im Leistungssport
Modulbeschreibung	Die Trainingswissenschaft ist die sportwissenschaftliche Disziplin, die sich mit der wissenschaftlichen Evidenz und der angewandten Praxis von Trainings- und Wettkampfprozessen beschäftigt. Um diese Prozesse im Anwendungsfeld des Spitzensports verstehen zu können, ist die Kenntnis der leistungsphysiologischen Faktoren im Spitzensport unerlässlich. Im Modul Trainingswissenschaft I stehen daher Vermittlung der leistungsphysiologischen Grundlagen von Training und Wettkampf im Vordergrund. Die Studierenden setzen sich mit Modellen der Leistungsentwicklung auseinander und lernen, sportliche Leistungen mit Hilfe multidisziplinärer diagnostischer Verfahren zu analysieren. In der zweiten Lehrveranstaltung des Moduls steht der junge Athlet und seine Entwicklung im Mittelpunkt, in der dritten die Frau im Umfeld vom Leistungssport. In drei Veranstaltungen des Moduls werden Problemstellungen aus der realen Praxis des Nachwuchs- und Spitzensports aufgegriffen und wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze vermittelt, um einen engen Bezug zu den Berufsfeldern der Trainingswissenschaft zu gewährleisten.
Kompetenzakzente	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis relevanter Leistungsentwicklungsmodelle aus der Praxis und Fähigkeit, diese zu analysieren.• Kenntnis der leistungsbestimmenden physiologischen Faktoren im Spitzensport.• Kenntnis von Konzepten zur Talentselektion und Talententwicklung.
	Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Verständnis von leistungsdiagnostischer Analyseverfahren zur Bestimmung von Key Performance Indikatoren in verschiedenen Sportarten.• Fähigkeit, theoretische Modelle im Tätigkeitsfeld Spitzensport zu beurteilen.
	Selbstkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Engagement und selbstverantwortliches Handeln im Tätigkeitsfeld Spitzensport.
	Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit zur Teamarbeit, Integrationsfähigkeit.

2.11 Leistungsphysiologie und Diagnostik

Kurs	Leistungsphysiologie und Diagnostik		Code: MSc 2.11
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Fischer, Karin Lüthy, Fabian Dr. Steiner, Thomas	karin.fischer@baspo.admin.ch fabian.luethy@baspo.admin.ch thomas.steiner@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	4 KP		
Workload (Std.)	120 Gesamtaufwand	52 Kontaktstudium	68 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Hohmann, A., Lames, M. & Letzelter, M. (2014). <i>Einführung in die Trainingswissenschaft</i> . Wiebelsheim: Limpert.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">Die Studierenden kennen die physiologischen Steuergrössen der konditionellen Faktoren Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit.Sie verstehen die Grundlagen der Handhabung von Messtechniken in der Leistungsdiagnostik.Sie kennen leistungsdiagnostische Analyseverfahren zur Bestimmung von sportartspezifischen Key Performance Indikatoren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">Leistungsphysiologische Grundlagen im Spitzensport.Kenngrössen der konditionellen Faktoren Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit.Prinzipien der Messtechnik in der Leistungsdiagnostik.Durchführung, Auswertung und Interpretation von leistungsdiagnostischen Verfahren in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Spilsport.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Praxisdemonstration (teilweise mit Selbsterfahrung) und Gruppenarbeit.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">PrüfungsplanILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Swiss Olympic (Hrsg.) (2016). <i>Manual Leistungsdiagnostik</i> (dt / fr)NSCA-National Strength & Conditioning Association (Ed.). (2021). <i>Essentials of strength training and conditioning</i>. Human Kinetics.Gamble, P. (2013). <i>Strength and Conditioning for Team Sports</i>. Oxon: Routledge.Kenney, W. L., Wilmore, J. H., & Costill, D. L. (2022). <i>Physiology of sport and exercise</i>. Human kinetics.		
Bemerkungen	-		

2.12 Nachwuchsleistungssport

Kurs	Nachwuchsleistungssport		Code: MSc 2.12
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	PD Dr. Romann, Michael	michael.romann@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	56 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Ferrauti, A. (2020). <i>Trainingswissenschaft für die Sportpraxis. Lehrbuch für Studium, Ausbildung und Unterricht im Sport</i> . Springer Spektrum.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen und verstehen die alters-, geschlechts- und entwicklungsspezifischen Besonderheiten des Nachwuchsathleten und des Nachwuchstrainings.• Sie kennen und verstehen die pädagogischen Aspekte, die bei der Gestaltung des Nachwuchstrainings zu berücksichtigen sind.• Sie sind in der Lage, diese Erkenntnisse im Training zu berücksichtigen.• Sie kennen und verstehen Modelle, Konzepte und Herausforderungen der Talententwicklung und können diese auf ihr Handlungsfeld übertragen. Sie können sich kritisch mit der Thematik in der Praxis auseinandersetzen und ihr Wissen in ihr Handlungsfeld transferieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung (physiologisch, anatomisch, biomechanisch) des jungen Athleten• Alters-, geschlechts- und entwicklungsspezifische Besonderheiten des Nachwuchstrainings• Grundlagen zur Umsetzung und Beurteilung pädagogischer Trainingsqualität• Einordnung des Talentbegriffs• Konzepte und Anwendungsbeispiele der Talentidentifikation und Talententwicklung international und national Anwendungsbeispiele zur Talententwicklung im Schweizer Nachwuchsleistungssport		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Projektarbeit, Praxis, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis			
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Armstrong, N., & Van Mechelen, W. (2008). <i>Paediatric exercise science and medicine</i>. Oxford: Oxford University Press.• Armstrong, N., (2018). <i>Development of the Youth Athlete</i>. Oxon: Routledge• Lloyd R. S., Oliver J. L. (2019). <i>Strength and Conditioning for Young Athletes, Science and Application</i>. Oxon: Routledge.• Weineck, J. (2000). <i>Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings</i>. Balingen: Spitta Verlag.		
Bemerkungen	Blocktag: in KW 44/2024 (wird zu Kursbeginn bekanntgegeben).		

2.13 Frau im Leistungssport

Kurs	Frau im Leistungssport		Code: MSc 2.13
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Kalberer, Luzia Neuenschwander, Maja Dr. Staley, Larssyn	luzia.kalberer@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	26 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	International Olympic Committee (2015). Handbook of Sports Medicine and Science. The Female Athlete. Wiley-Blackwell: Mountjoy		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">Die Studierenden kennen die Voraussetzungen und Bedürfnisse in Bezug auf Frauen im Leistungssport.Sie kennen die physiologischen, psychologischen und anatomischen Eigenheiten sowie die hormonellen Prozesse im Zusammenhang mit der sportlichen Leistungsfähigkeit.Sie sind in der Lage frauenspezifische Kenntnisse im eigenen Berufsumfeld und im Sinne der interprofessionellen Zusammenarbeit zu integrieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">Historische und soziologische HintergründeÖkonomische HintergründePrävention und RehabilitationAthletinnen trainierenErnährungPsychologieKommunikation		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Gruppenarbeit, Fallorientiertes Lernen, Selbststudium		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">PrüfungsplanILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Hunter et al., 2023, The Biological Basis of Sex Differences in Athletic Performance: Consensus Statement for the American College of Sports MedicineVorbereitende Literatur zu den jeweiligen Vorlesungen wird auf Ilias angegeben		
Bemerkungen	Blocktag in KW44/2024 ist Start des Kurses.		

2.2 Trainingswissenschaft II

Modulverantwortung	Dr. Fuchslocher, Jörg
Kreditpunkte nach ECTS	7 KP
Modulstruktur	2.21 Sportpsychologie und Coaching I 2.22 Technik und Taktik
Modulbeschreibung	<p>Um die Trainings- und Wettkampfprozesse im Anwendungsfeld Spitzensport verstehen zu können, ist die Kenntnis der leistungsbestimmenden sozio-psychologischen und neurophysiologischen Faktoren im Spitzensport essentiell.</p> <p>Im Modul Trainingswissenschaft II steht daher die Vermittlung dieser multidisziplinären wissenschaftlichen Grundlagen von Training und Wettkampf im Spitzensport im Vordergrund. Die Studierenden lernen psychologische Grundtechniken und Coachingmethoden und setzen sich mit trainingswissenschaftlichen und neurophysiologischen Grundlagen des Technik- und Taktiktrainings auseinander. In den beiden Kursen des Moduls werden Problemstellungen aus der realen Spitzensportpraxis angegangen, um den nahen Bezug zu beruflichen Tätigkeitsbereichen von Trainingswissenschaftlern zu garantieren.</p>
Kompetenzakzente	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der leistungsbestimmenden sozio-psychologischen Faktoren im Spitzensport.• Kenntnis der trainingswissenschaftlichen und neurophysiologischen Grundlagen des Technik- und Taktiktrainings.• Fähigkeit, für den Spitzensport zentrale Elemente des Technik- und Taktiktrainings wissenschaftlich kritisch zu betrachten und in der Praxis weiterzuentwickeln.
	Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Verständnis leistungsdagnostischer Analyseverfahren, aktueller Trainingsmethoden und deren Wirkungsmechanismen.• Kenntnis psychologischer Grundlagen und Grundtechniken sowie Coachingmethoden, um die leistungsbestimmenden psychologischen Faktoren im Spitzensport zu verbessern.
	Selbstkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Selbstmanagement in ausgewählten Stresssituationen verbessern.• Regulation der eigenen Leistungsmotivation und eigene handlungsrelevante Werte und Motive erkennen, reflektieren und kritisch hinterfragen.
	Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis spezifischer, für den Spitzensport geeigneter Kommunikationstechniken.• Rückmeldungen zu fremdem Sozialverhalten geben und zu eigenem Verhalten empfangen.

2.21 Sportpsychologie und Coaching I

Kurs	Sportpsychologie und Coaching I		Code: MSc 2.21
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Birrer, Daniel Dozierende Trainerbildung Schweiz	daniel.birrer@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	4 KP		
Workload (Std.)	120 Gesamtaufwand	52 Kontaktstudium	68 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Linz, L. (2009). <i>Erfolgreiches Teamcoaching: ein sportpsychologisches Handbuch</i>. Aachen: Meyer & Meyer.• Alfermann, D. (2016). <i>Sportpsychologie: ein Lehrbuch in 12 Lektionen</i>. Aachen: Meyer & Meyer.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die leistungsbestimmenden psychologischen Faktoren im Sport, kennen Grundtechniken, um diese zu verbessern. Sie können Signale von im Sport vorkommenden subklinischen sowie klinischen Störungen erkennen und wissen, welche Massnahmen bei deren Auftreten zu ergreifen sind.• Sie kennen die Elemente und Modelle des effektiven und wirksamen Coachings von Athleten, Teams und Trainerstab. Sie können die erworbenen Werkzeuge und Methoden des Coachings in ihrem Tätigkeitsfeld einsetzen und reflektieren sowie die erarbeiteten Methoden in ihr Coaching-Repertoire integrieren. Sie erarbeiten sich ethische Kompetenzen, welche es erlauben, den Spitzensport aus gesellschaftlicher Sicht angemessen zu beurteilen und fördern.• Sie sind in der Lage, einige zentrale Aspekte des Life-Style-, Karriere- und Umfeldmanagements zu erkennen, zu verstehen und gezielte Handlungskonsequenzen abzuleiten.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Psychologische Interventionen und mentales Training; Systematisierung des «psychologischen Trainings»; sportpsychologische Grundtechniken; Interventionsmethoden in Training und Wettkampf, im Sport anzutreffende subklinische und klinische Störungen (z. B. gestörtes Essverhalten, Burnout).• Definitionen und Coachingansätze, was ist wirksames Coaching? – Kompetenzprofil; eigene Werte und Motive/Coaching-Philosophie; Rollenklärung: Rollenübernahme im Einklang mit eigenen Motiven; ethische Richtlinien im Coaching; Einführung Coaching-Tools.• Aspekte des Life-Style-, Karriere- und Umfeldmanagements unter der Berücksichtigung des FTEM Frameworks; Carreer-Transition Modell von Wylleman und Konzept des Life-Sport-Conflicts.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Coaching-Settings, Fallbearbeitungen, Selbststudium, Praxisumsetzung und Praxisreflexion. Gruppenarbeit, Projektarbeit.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Linz, L. (2009). <i>Erfolgreiches Teamcoaching: ein sportpsychologisches Handbuch für Trainer</i>. Meyer & Meyer Verlag.• Gould, D. Mallett, C. (2021). <i>Sport Coaches. Handbook</i>. Champaign. Human Kinetics.• Huber, J.J. (2013). <i>Applying Educational Psychology in Coaching Athletes</i>. Champaign, IL: Human Kinetics.• Wylleman, P., & Lavallee, D. (2004). A developmental perspective on transitions faced by athletes. In M. Weiss (Ed.), <i>Developmental sport and exercise psychology: A lifespan perspective</i> (pp. 507-527). Morgantown, WV: Fitness Information Technology.		
Bemerkungen	-		

2.22 Technik und Taktik

Kurs	Technik und Taktik		Code: MSc 2.22
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Fuchslocher, Jörg	joerg.fuchslocher@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	56 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Hossner, E., Müller, H., & Voelcker-Rehage, C. (2013). Koordination sportlicher Bewegungen – Sportmotorik. In: Güllich, A., & Krüger, M. (Hrsg.). Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium, S. 211 – 267.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die trainingswissenschaftlichen und neurophysiologischen Grundlagen des Technik- und Taktiktrainings.• Sie sind in der Lage, das Technik- und Taktiktraining im Spitzensport wissenschaftlich kritisch zu betrachten und weiterzuentwickeln.• Sie sind in der Lage, in ausgewählten Sportarten ein wissenschaftlich fundiertes und effektives Technik- und Taktiktraining zu konzipieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Neurophysiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Technik- und Taktiktrainings.• Lerntheorien und -modelle (Programmtheorien, systemdynamische Theorien u. a.).• Effektive Gestaltung von Technik- und Taktiktraining (Struktur, Instruktionen, Feedback, Antizipation, Entscheidungsprozesse u. a.).• Technik- und Taktikanalyse im Labor, Training und Wettkampf.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Gruppenarbeit, Trainingsobservation, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Hossner, E., Künzell, S. (2022). Einführung in die Bewegungswissenschaft. Wiebelsheim: Limpert Verlag.• Davids, K., Button, C., & Bennett, S. (2008). <i>Dynamics of Skill Acquisition</i>. Champaign, IL: Human Kinetics.		
Bemerkungen	Blocktag in KW 44/2024 (wird zu Kursbeginn bekanntgegeben).		

2.3 Spezialisierung I: Training und Wettkampf

Modulverantwortung	Dr. Fuchslocher, Jörg
Kreditpunkte nach ECTS	10 KP
Modulstruktur	2.31 Training und Monitoring im Spitzensport 2.32 Prävention, Regeneration und Rehabilitation 2.33 Sportpsychologie und Coaching II
Modulbeschreibung	<p>Aufbauend auf den erworbenen Kompetenzen aus den Modulen Trainingswissenschaft I und II, geht es in diesem Modul um die Vertiefung des fachlichen Wissens und dessen praktischer Anwendung. Im Zentrum steht dabei die planmässige und systematische Realisation von spezifischen Massnahmen zur nachhaltigen Erreichung von Zielen im Spitzensport. Die Studierenden lernen in den verschiedenen Kursen des Moduls, wie aktuelle wissenschaftliche und sportpraktische Konzepte und Methoden der Trainings- und Wettkampfgestaltung in beruflichen Tätigkeitsfeldern im Spitzensport konkret genutzt und weiterentwickelt werden können.</p> <p>Somit hat das Modul eine zentrale Bedeutung für die Fähigkeit, Training und Wettkämpfe optimal zu planen, zu begleiten und zu analysieren.</p>
Kompetenzakzente	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, Trainings- und Monitoringsmassnahmen kritisch zu beurteilen und im Wirkungsfeld von Training und Wettkampf anzupassen und anzuwenden.• Fähigkeit, zentrale Aspekte des Umfeldmanagements zu erkennen, zu verstehen und gezielte Handlungskonsequenzen abzuleiten.• Kenntnis der Elemente und Modelle des effektiven und wirksamen Coachings von Athleten, Teams und Trainerstab.• Kenntnis der wichtigsten medizinischen Problematiken bei Athleten sowie Kenntnis von präventiven, regenerativen und rehabilitativen Massnahmen im Umfeld vom Spitzensport. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Verständnis von aktuellen Trainings- und Monitoringmethoden und deren Wirkungsmechanismen.• Fähigkeit, Training und Wettkampf optimal zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.• Fähigkeit, erworbene Werkzeuge und Methoden im Tätigkeitsfeld Spitzensport einzusetzen und zu reflektieren. <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, selbstkritisch sein Wirken im Spitzensport zu reflektieren.• Ethische Kompetenzen, welche es erlauben, den Spitzensport aus gesellschaftlicher Sicht angemessen zu beurteilen. <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Leitung von Gruppenentwicklungsprozessen und Teamarbeit.• Fähigkeit, mit ausgewählten Konflikten im Spitzensport umzugehen und adäquat zu handeln.

2.31 Training und Monitoring im Spitzensport

Kurs	Training und Monitoring im Spitzensport		Code: MSc 2.31
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Tschopp, Markus	markus.tschopp@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Lüthy, Fabian Dr. Steiner, Thomas	fabian.luethy@baspo.admin.ch thomas.steiner@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	4 KP		
Workload (Std.)	120 Gesamtaufwand	60 Kontaktstudium	60 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Kurs Leistungsphysiologie und Diagnostik		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">Die Studierenden verstehen aktuelle konditionelle Trainingsmethoden und deren Wirkungsmechanismen.Sie verstehen die Prinzipien und Methoden des Trainingmonitorings.Sie sind in der Lage, den Trainingsprozess unter Berücksichtigung einer adäquaten Belastungsdosierung, der gewünschten Adaptationsprozesse und der sportartspezifischen Anforderungen zu planen und zu steuern.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">Aktuelle konditionelle Trainingsmethoden in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Spilsport:<ul style="list-style-type: none">Durchführung und Steuerung.Wirkungsmechanismen und Adaptationsprozesse.InteraktionenTraining unter extremen Bedingungen (Hitze, Kälte, Höhe)Aktuelle Monitoring-Methoden des externen und internen Trainingsloads in unterschiedlichen Sportarten.Prinzipien der Planung und Steuerung des Trainingsprozesses im Mikro- und Makrozyklus.Regenerationsmassnahmen und deren Anwendung.Sportartspezifische Aspekte bezüglich des physischen Belastungsprofils, der Trainingsplanung und des Wettkampfzyklus in ausgewählten Sportarten.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Praxisformen mit Eigenaktivität, Gruppenarbeiten.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">PrüfungsplanILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">NSCA-National Strength & Conditioning Association (Ed.). (2021). Essentials of strength training and conditioning. Human Kinetics.Gamble, P. (2013). <i>Strength and Conditioning for Team Sports</i>. Oxon: Routledge.Kenney, W. L., Wilmore, J. H., & Costill, D. L. (2022). Physiology of sport and exercise. Human kinetics.		
Bemerkungen	Blocktag: in KW 14/2025 (wird zu Kursbeginn bekanntgegeben).		

2.32 Prävention, Regeneration und Rehabilitation

Kurs	Prävention, Regeneration und Rehabilitation		Code: MSc 2.32
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Albrecht, Silvia	silvia.albrecht@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Meyer, Stephan	stephan.meyer@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• Band, H. (2011). Sportphysiotherapie. Stuttgart: Thieme Verlag.• Menche, N. (2020, 9. Aufl.). Biologie, Anatomie, Physiologie. Urban & Fischer Verlag.• Schünke, M. (2024). Topographie und Funktionen des Bewegungssystems. Stuttgart: Thieme Verlag.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verstehen die wichtigsten medizinischen Probleme von Athleten und können Massnahmen bezüglich Prävention und Rehabilitation für Training und Wettkampf umsetzen.• Sie verstehen die wichtigsten präventiven Massnahmen zur Verminderung von Sportverletzungen im Umfeld vom Spitzensport und können sie praktisch anwenden.• Sie können verschiedene Regenerationsmassnahmen zur Leistungsverbesserung individuell und sportartspezifisch im Training und Wettkampf umsetzen.• Sie verstehen die Rehabilitationsmassnahmen nach Sportverletzungen.• Sie sind in der Lage die vier Rehabilitationsphasen in der Praxis anzuwenden.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation der wichtigsten medizinischen Probleme im Sport.• Prävention von Sportverletzungen in Theorie und Praxis.• Übersicht der regenerativen Massnahmen anhand von Fallbeispielen.• Sportphysiotherapeutische und sportmedizinische Massnahmen bei Sportverletzungen.• Rehabilitationsplanung, und -steuerung im Training und Wettkampf.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Praxis, Selbststudium, Gruppenarbeit.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Kenney, W. L., Wilmore, J. H., & Costill, D.L. (2022). <i>Physiology of Sport and Exercise</i>. Champaign: Human Kinetics.• Engelhardt, M. (2016), 3. Auflage. <i>Sportverletzungen Diagnosen, Management und Begleitmassnahmen</i>. Urban & Fischer Verlag.		
Bemerkungen	-		

2.33 Sportpsychologie und Coaching II

Kurs	Sportpsychologie und Coaching II		Code: MSc 2.33
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Birrer, Daniel	daniel.birrer@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Dozierenede Trainerbildung Schweiz		
Kreditpunkte	4 KP		
Workload (Std.)	120 Gesamtaufwand	41 Kontaktstudium	79 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Teilnahme an Blocktag vom 29. März 2023		
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Sportpsychologie und Coaching 1		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind fähig, ein sportpsychologisches Anforderungsprofil für die eigene Sportart zu erstellen.• Sie haben ein vertieftes psychologisches Handlungswissen und können es gewinnbringend in der Praxis anwenden.• Sie kennen die wesentlichen Elemente des wirksamen Coachings und verstehen die Zusammenhänge von Rolle, Erwartungen, Motiven, Aufgabe und Situation.• Sie sind in der Lage, aufgrund der Kenntnisse über das wirksame Coaching von Athleten, Teams und Trainerstab ihre Führungserfahrungen zu reflektieren und ihre Führungskompetenz zu optimieren.• Sie können ihre eigene Coachingphilosophie vor dem Hintergrund der gelehrtten Konstrukte erarbeiten und reflektieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Erstellen eines sportpsychologischen Anforderungsprofils und/oder Erarbeiten der eigenen Coachingphilosophie basierend auf den persönlichen Werten und den im Unterricht kennengelernten theoretischen Konzepten; Anwendung von motivationspsychologischen Aspekten in der Praxis; systematischer Aufbau von Selbstvertrauen; Visualisieren als Grundtechnik; Sportpsychologische Interventionen in der Reha von Sportverletzungen; Übertraining erkennen und vorbeugen.• Teamkompetenz entwickeln als komplexe Coachingaufgabe; Normen und Zielsetzungen in der Gruppe und im Team erarbeiten; Interventionsmöglichkeiten und Methoden für ausgewählte Coachingsituationen: Selektionsgespräch, Elterngespräch, Konflikt- und Krisenintervention; Leadership, Führung und Persönlichkeit in Coachingsituationen.• Eigene Praxisbeispiele reflektieren können und in supervidierten Gruppen zu neuen Lösungen in der eigenen Coachingpraxis kommen. Eigene Coaching-Rolle kritisch hinterfragen.• Vertiefung der Themen aus Sportpsychologie und Coaching 1.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Gruppensupervision, Fallbearbeitungen, Selbststudium, Praxisumsetzung und Praxisreflexion, Gruppenarbeit, Projektarbeit.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Termingerechte Abgabe der schriftlichen Arbeit. Teilnahme am Blocktag. Erfüllung Hospitalisationsaufträge		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Baumann, S. (2002). <i>Mannschaftspsychologie</i>. Aachen: Meyer und Meyer.• Glasl, F. (2004). <i>Selbsthilfe in Konflikten</i>. Stuttgart/Bern: Haupt.• Kriz, W. C., & Nöbauer, B. (2002). <i>Teamkompetenz</i>. Göttingen: Hogrefe.• Nicholls, A.R. & Jones, L. (2012). <i>Psychology in Sports Coaching</i>. London: Routledge.		
Bemerkungen	Blocktag: in KW 14/2025 (wird zu Kursbeginn bekanntgegeben).		

2.4 Spezialisierung II: Wissensmanagement

Modulverantwortung	PD Dr. Romann, Michael
Kreditpunkte nach ECTS	9 KP
Modulstruktur	2.41 Forschungsmethoden Trainingswissenschaft 2.42 Trainingswissenschaftliche Dienstleistungen 2.43 Messtechnologie und Datenanalyse im Spitzensport
Modulbeschreibung	Aufbauend auf den multidisziplinären wissenschaftlichen Grundlagen von Training und Wettkampf im Spitzensport aus den Modulen Trainingswissenschaft I und II, geht es in diesem Modul Spezialisierung II um das Wissensmanagement im Spitzensport. Die Studierenden lernen in den verschiedenen Kursen des Moduls natur- und sozialwissenschaftliche Studien im Spitzensport zu planen und durchzuführen, trainingswissenschaftliche Dienstleistungsprojekte im Schweizer Nachwuchs- und Spitzensport kritisch zu beurteilen und Mess- und Informationssysteme zu analysieren.
Kompetenzakzente	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Vertiefte Kenntnisse der forschungsmethodischen Grundlagen der Sportwissenschaft.• Fähigkeit, Dienstleistungsprojekte im Schweizer Nachwuchs- und Spitzensport kritisch zu beurteilen und zu entwickeln.• Fähigkeit, Leistungstests für Kinder und Jugendliche kritisch zu beurteilen und sportartspezifisch einzusetzen.• Fähigkeit der Definition eines vollständigen Leistungsmodells für eine Sportart
	Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, Studiendesigns zur Beantwortung aller Typen sportwissenschaftlicher Fragestellungen (deskriptiv, experimentell und analytisch) aufzustellen.• Fähigkeit, Resultate aller Typen sportwissenschaftlicher Studien hinsichtlich einer Fragestellung auszuwerten und zu interpretieren.• Kenntnis der gängigsten Messsysteme und Fähigkeit diese zu beurteilen.• Kenntnis der Elemente eines Informationssystem.• Fähigkeit Informationen klar verständlich zu visualisieren.
	Selbstkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, selbstkritisch sein Wirken im Spitzensport zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen.
	Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der Grundlagen zum verantwortungsvollen Umgang mit Leistungsdaten.

2.41 Forschungsmethoden Trainingswissenschaft

Kurs	Forschungsmethoden Trainingswissenschaft		Code: MSc 2.41
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input type="checkbox"/> Core course	<input checked="" type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Röthlin, Philipp	philipp.roethlin@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Dr. Horvath, Stephan	stephan.horvath@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	64 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesungen: frei• Verpflichtende Teilnahme an 2 Gruppenarbeiten/wissenschaftlichen Projekten und verpflichtender Besuch der resultierenden Präsentationen an 3 Terminen. Die 3 Termine werden zu Beginn des Semesters mitgeteilt.		
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Kurs Forschungsmethoden.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, Studiendesigns zur Beantwortung aller Arten von sportwissenschaftlichen Fragen (deskriptiv und experimentell) aufzustellen.• Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse aller Arten von sportwissenschaftlichen Studien im Hinblick auf eine Forschungsfrage zu bewerten und zu interpretieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Konsolidierung und Anwendung der methodologischen Grundlagen in der sportwissenschaftlichen Forschung.• Planung und Bewertung von deskriptiven und experimentellen Studien zur Beantwortung natur- und sozialwissenschaftlicher Fragen im Umfeld des Spitzensports.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, praktische Beispiele, Gruppenarbeit, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• "Prüfungsplan"• ILIAS folder "00 Verbindliche Kursunterlagen".		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• "Rezepte" für die Studienplanung und -bewertung sowie Empfehlungen für weiterführende Literatur werden in den Vorlesungen bereitgestellt.		
Bemerkungen			

2.42 Trainingswissenschaftliche Dienstleistungen

Kurs	Trainingswissenschaftliche Dienstleistungen		Code: MSc 2.42
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Lüdin, Dennis	dennis.luedin@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	64 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Seminar/ Vorlesungen: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studenten können sportwissenschaftliche Dienstleistungsprojekte im Schweizer Nachwuchs- und Spitzensport kritisch beurteilen und die Erkenntnisse in ihr Wirkungsfeld transferieren.• Sie können sportwissenschaftliche Dienstleistungsprojekte analysieren, entwickeln und dokumentieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Sportwissenschaftliche Dienstleistungen im Nachwuchs- und Spitzensport (z.B. für SFV, Swiss-Ski, Swiss Athletiks, Swiss Swimming) kennen und bewerten.• Sportwissenschaftliche Dienstleistungen durchführen.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Projektarbeit, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Armstrong, N., & Van Mechelen, W. (2008). <i>Paediatric exercise science and medicine</i>. Oxford: Oxford University Press		
Bemerkungen	-		

2.43 Messtechnologie und Datenanalyse im Spitzensport

Kurs	Messtechnologie und Datenanalyse im Spitzensport		Code: MSc 2.43
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Lüthy, Fabian	fabian.luethy@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Dr. Gross, Micah	micah.gross@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	56 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesungen: frei		
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Keine		
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen die gängigen Messtechnologien in der Anwendung im Spitzensport.• können Daten zeitgerecht aufbereiten und analysieren.• können Informationen klar verständlich visualisieren.• Verstehen die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Messsysteme• Informationssysteme• Datenvisualisation		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung und Gruppenarbeiten		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Diverse wissenschaftliche Literatur (wird zu Kursbeginn bekanntgegeben).		
Bemerkungen	Blocktag: in KW 14/2025 (wird zu Kursbeginn bekanntgegeben).		

3.1 Sportmanagement I

Modulverantwortung	Dr. Weber, Andreas Ch.
Kreditpunkte nach ECTS	8 KP
Modulstruktur	3.11 Sportökonomie 3.12 Sport und Recht 3.13 Ethik und Good Governance im Sport
Modulbeschreibung	<p>Geld prägt den Sport der Moderne. Sport wird zu einem Wirtschaftszweig. Der medial getriebene und durch Sponsoren finanzierte Leistungssport spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Merkantilisierung verändert den Sport nachhaltig. Der Trend der Umschichtung von ehrenamtlichen Stellen hin zu entlohten Voll- und Teilzeitstellen schreitet voran. Professionalität verdrängt Milizarbeit. Dies gilt für die Sportvereine und Verbände genauso wie für die Veranstalter von Sportevents. Die zunehmende Professionalisierung hat Konsequenzen für die effiziente Gestaltung der Spitzensportförderung durch Dachorganisationen des Sports und öffentlich-rechtliche Partner.</p> <p>Die Ökonomisierung des Spitzen- und Wettkampfsportes bedeutet gleichsam eine zunehmende Vergesellschaftung des Phänomens. Das bedeutet Akzeptanz und neue finanzielle Möglichkeiten. Im Gegenzug werden vermehrt gesellschaftliche Interessen tangiert. Zunehmend ergeben sich daraus Ansprüche auf staatliche Regulierungen. Die einst selbstverändlichen Autonomieansprüche des Sports müssen neu begründet und gerechtfertigt werden. Der Subventionsanspruch des Leistungssport muss argumentativ erneuert werden. Gesetzliche Grundlagen und Regulierungen tangieren die Freiheiten in und um den Sport. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für das Phänomen der Merkantilisierung, entwickeln einen normativen Rahmen und sehen die Konsequenz für die öffentlich-rechtliche Unterstützung.</p> <p>Im Modul Sportmanagement I wird das Phänomen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Das merkantile Umfeld wird im Kurs Sportökonomie beschrieben, die rechtlichen Grundlagen in der Schweiz im Kurs Sport und Recht. Das Wesen und die Werte des Sports werden im Kurs Spitzensport und Ethik erörtert. Diese Kurse erklären das unternehmerische Umfeld und zeigen die Konsequenzen für das operative Handeln im Sport.</p> <p>Der Master Spitzensport befähigt die Studierenden, sich den Herausforderungen im modernen, marktgetriebenen Spitzensport bestmöglich zu stellen. Das Modul bietet eine fundierte, interdisziplinäre Ausbildung in Sportökonomie und Sportmanagement.</p>
Kompetenzakzente	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie im Recht. Sie sind in der Lage, das ökonomische Verhaltensmodell auf den Sport anzuwenden. Sie kennen die Olympischen Werte und die für den Sport bedeutenden ethischen Grundsätze. Sie können vor diesem Hintergrund das Management des Sports nachhaltig gestalten. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge im Spitzensport zu erkennen. Sie können auf der Grundlage ökonomischer Überlegungen argumentieren. Sie sind in der Lage, die zentralen Fragen des Sportrechts zu erkennen und einfache rechtliche Probleme anzugehen. Sie kennen Effizienzkonzepte und lernen diese im Spitzensport anzuwenden. <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Sie sind für ethische Fragestellungen des Sports sensibilisiert und pflegen einen bewussten Umgang in diesem Themenfeld. <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verhalten sich zielgruppengerecht und setzen Verhandlungsstrategien im wettbewerbsintensiven Markt für Sport angepasst ein. Sie verfügen über die benötigte ethische Sensibilität und Integrität in ihren Tätigkeiten im Sport.

3.11 Sportökonomie

Kurs	Sportökonomie		Code MSc 3.11
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Kempf, Hippolyt		hippolyt.kempf@baspo.admin.ch
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	60 Kontaktstudium	30 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei		Blocktage: 100%
Teilnehmerzahl	Minimum: -		Maximum: -
Voraussetzung	• Grundwissen «Economics».		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die gesellschaftlichen Dimensionen des Sports. • Sie kennen Angebot und Nachfrage in der Sportwirtschaft. • Sie kennen Wertschöpfung und Beschäftigung sowie die ökonomischen Treiber in der Wertschöpfungskette der Sportwirtschaft. • Sie können die Wertaneignungsprobleme identifizieren und kennen die Implikationen für das Managements des Sports. • Sie sind vertraut mit spezifischen Anforderungen im Management im Vereins- und Verbandswesen. • Sie kennen die Argumente für die staatliche Sportpolitik und deren Inhalte. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Das Magglinger-Modell der Sportökonomie für den Spitzensport. • Das Phänomen Sport. • Das ökonomische Verhaltensmodell. • Sportnachfrage. • Sportangebot. • Wertschöpfung und Beschäftigung in der Sportwirtschaft. • Treiber und Grenzen der Sportwirtschaft. • Staat, Sport und Politik. • Vereine, Verbände und internationale Organisationen im Sport. • Markt für Hochleistungssport. • Leistung als Ressource: Talente, Spieler- und Trainermärkte, Agenten. • Sportevents: Design, Produktion, Vertrieb und Refinanzierung. • Staatliche Spitzensportförderung. • Effizienz und Effektivität der staatlichen Spitzensportförderung. 		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Gruppenarbeiten, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsplan • ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen" 		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Brunetti, A. (2016). <i>Volkswirtschaftslehre: Lehrmittel für die Sekundarstufe II und die Weiterbildung</i>. Bern: hep Verlag. • Downward, P., Dawson A., & Dejonghe, T. (2009). <i>Sports Economics: Theory, Evidence and Policy</i>. Oxford: Butterworth-Heinemann. • Kempf, H., Weber, A. C., Zurmühle, C., Bosshard, B., Mrkonjic, M., Weber, A., ... & Sutter, S. (2021). <i>Leistungssport Schweiz-Momentaufnahme SPLISS-CH 2019</i>. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO. • Kempf, H., Lichtsteiner, H. (Hrsg.) (2015). <i>Das System Sport – in der Schweiz und international</i>. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO. 		
Bemerkungen	Blocktage: zusammen mit den Kursen 3.21 und 3.23 in KW 44/2024 (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten Blocktage ca. Fr. 250.00 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studierenden. Der Kurs wird im Frühlingssemester alternierend mit dem Kurs 3.44 Next Swiss Sport Manager gehalten (genaue Angaben zu Semesterbeginn).		

3.12 Sport und Recht

Kurs	Sport und Recht		Code MSc 3.12
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Hostettmann, Eliane	eliane.hostettmann@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Panicali, Sabrina	sabrina.panicali@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	38 Kontaktstudium	52 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des Rechts sowie des föderalistischen Staatsaufbaus der Schweiz.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die Grundzüge des Rechtssystems der Schweiz.• Die Studierenden sind in der Lage, die zentralen Fragestellungen des Vereinsrecht zu erkennen.• Sie können die verschiedenen Vertragstypen identifizieren und unterscheiden.• Sie sind fähig Probleme in den Gebieten Vertragsrecht, Haftungs- und Sozialversicherungsrecht, Immaterialgüterrecht und Steuerrecht zu erkennen und selbständig Lösungswege aufzuzeigen.• Sie können die Rechtswege für die Durchsetzung von Rechtsansprüchen erklären und kennen die wesentlichen Verfahrensgrundsätze.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Schweizerische Rechtssystem.• Vereinsrecht.• Persönlichkeitsrecht.• Allgemeines Vertragsrecht.• Konventionalstrafen.• Verträge im Sport.• Haftungsrechtliche Fragen.• Grundzüge des Steuerrechts.• Grundzüge des Immaterialgüterrechts.• Strafrecht im Sport, namentlich Doping, Korruption und Wettkampfmanipulation.• Durchsetzung von Rechtsansprüchen.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen und Selbststudium, Ergänzende Übungen im Rahmen eines Tutoriums.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Gesetzestexte OR/ZGB – aktuelle amtliche Ausgaben des BBL.• Skript mit weiterführenden Hinweisen.		
Bemerkungen	Blocktag: in KW 14/2025 (genaue Angaben im Verlauf des Semesters).		

3.13 Ethik und Good Governance im Sport

Kurs	Ethik und Good Governance im Sport		Code MSc 3.13
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input checked="" type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Mrkonjic, Michaël Widmer, Nathalie	michael.mrkonjic@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende		nathalie.widmer@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	28 Kontaktstudium	32 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: -	
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Kein spezifisches Vorwissen gefordert.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">Die Studierende kennen die Werte im und ausserhalb des Sportes und können sie im Sportsystem Schweiz identifizieren.Sie verstehen die historische und politische Bedeutung der Ethik im Sport.Sie wenden konkreten Tools im Bereich der Ethik und Good Governance an (Ethik Charta, Ethik Kompass, Good Governance Indikatoren).Sie entwickeln ein transformatives Mindset.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">Werte im SportHistorische und philosophische Grundlagen der EthikDas Projekt Ethik im SportDie Umsetzung von ethischen PrinzipienGovernance und Good Governance im SportEntwicklung und Vermittlung der Werten in Sportvereine		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">PrüfungsplanILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Mrkonjic, M., Bayle, E., and Parent, M.M. (2024). Improving the Implementation of Sport Governance with an Analysis of its Determinants: The Case of Sport National Governing Bodies in Switzerland. Journal of Global Sport ManagementPieper A., (2022; 5. Auflage), Gut und Böse, München Beck Verlag, ISBN 978 3 406 73208Meinberg E., (2009), Leistung und Moral- Zur Genealogie einer modernen Leistungsethik, Berlin Lit Verlag ISBN 978 3 643 10124 2		
Bemerkungen	Zweisprachiger Unterricht (DE/FR)		

3.2 Sportmanagement II

Modulverantwortung	Dr. Mrkonjic, Michaël
Kreditpunkte nach ECTS	8 KP
Modulstruktur	3.21 Management stratégique du sport 3.22 Sportmarketing 3.23 Kommunikation im Sport
Modulbeschreibung	<p>Die Ökonomisierung des Spitzensports ist eine Herausforderung für die alltägliche Arbeit in diesem Tätigkeitsfeld. Sie bringt eine medial getriebene Inszenierung bei der Leistungsverwendung mit sich. Sportanlässe werden zu Events. Die Events werden zu gesellschaftlichen Ereignissen. Die mediale Aufmerksamkeit und die steigenden Erwartungen der Stakeholder akzentuiert die Herausforderungen in Sportorganisationen neu.</p> <p>Im Modul Sportmanagement II wird das grundlegende Werkzeug für das unternehmerische Handeln und Denken im Spitzensport vermittelt. Zu diesen Instrumenten gehören das strategische Management, das Marketing und die Kommunikation im Spitzensport. Die Studierenden werden ihre unternehmerischen Entscheidungen in diesen übergeordneten Kontext einordnen können.</p> <p>Der Master Spitzensport befähigt sie, sich den Herausforderungen im modernen, marktgetriebenen Spitzensport bestmöglich zu stellen. Die Praxisnähe der Ausbildung trägt zur perfekten Vernetzung im Spitzensportmarkt bei. Diese Schlüsselkompetenz ist für den Einstieg in diesen Markt zentral.</p>
Kompetenzakzente	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden lernen, wie sich Sportorganisationen in einem wettbewerbsorientierten Umfeld positionieren und agieren.• Sie kennen die Erfolgsfaktoren bei der Vermarktung des Spitzensports.• Sie kennen die Instrumente des Marketings, der Kommunikation und des strategischen Managements und können diese im Spitzensport erfolgreich anwenden. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden entwickeln ein strategisches Denken und stützen sich in ihren Handlungen am strategischen Prozess.• Sie können sich in die Rolle von Unternehmern hineinversetzen und aus dieser Perspektive heraus denken und handeln.• Sie verfügen über Recherchekompetenz im Bereich Sportmanagement und -marketing. <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden entwickeln ein unternehmerisches Denken.• Sie verbessern ihr professionelles Auftreten. <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verfügen über Führungs- und Leadership-Kompetenzen.• Sie schaffen ein lösungsorientiertes Arbeitsklima.• Sie verbessern ihr kommunikatives Verhalten.

3.21 Management stratégique du sport

Kurs	Management stratégique du sport		Code MSc 3.21
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Mrkonjic, Michaël	michael.mrkonjic@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Dr. Weber, Andreas Ch.	andreas_christoph.weber@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	64 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Les étudiants peuvent positionner et diriger une organisation sportive dans le système dynamique et "VUCA" du sport.• Ils connaissent les principes théoriques centraux sur les tâches, les méthodes et les limites du management stratégique.• Ils connaissent le processus de management stratégique et peuvent l'appliquer aux organisations sportives.• Ils appliquent les instruments appropriés pour analyser l'environnement organisationnel.• Ils définissent les objectifs stratégiques, assurent et contrôlent leur réalisation.• Ils sélectionnent et mettent en œuvre des variantes stratégiques appropriées.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Introduction au management stratégique du sport (concepts fondamentaux).• Analyse de l'environnement (interne et externe).• Formulation de la stratégie (vision, mission, objectifs).• Mise en œuvre de la stratégie.• Évaluation et contrôle.		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none">• Blended learning (par exemple, conférences, études de cas, travail de groupe, experts invités, travail individuel).• Orienté vers les solutions.• Outils digitaux.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Participation aux journées bloc.		
Kompetenznachweis	Voir: <ul style="list-style-type: none">• plan d'examens• ILIAS: Dossier "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Chappelet, J.-L. & Bayle, E. (2005). <i>Strategic and Performance Management of Olympic Sport Organisations</i>. Champaign: Human Kinetics.• Harvard Business Review France (2018). LE MUST de la stratégie. Les théories majeures pour mener votre entreprise vers le succès.• O'Brien, D., Parent, M. M., Ferkins, L., & Gowthorp, L. (2019). <i>Strategic management in sport</i>. London & New York: Routledge.• Szymanski, M. & Wolfe, R. A. (2017). <i>Strategic Management</i>. In R. Hoye & M.M. Parent (Eds.). <i>The SAGE Handbook of Sportmanagement</i>. London: SAGE Publications Ltd.• D'autres références seront communiquées durant le cours.		
Bemerkungen	Langue(s) d'enseignement : français et allemand. Journées bloc : en même temps que les cours 3.11 et 3.23 de la semaine 44/2024 (plus de détails au début du cours). Frais pour les journées bloc : environ 250,00 CHF pour la nourriture, le logement et le transport (à payer par les étudiants).		

3.22 Sportmarketing

Kurs	Sportmarketing		Code MSc 3.22
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Weber, Ariane	ariane.weber@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	64 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: -	
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Grundkenntnisse Marketing.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Zusammenhänge im Sportmarketing zu erfassen und einfache problemspezifische Lösungsvorschläge zu erarbeiten.• Sie können bei den aktuellen Themen des modernen Sportmarketings mit diskutieren.• Sie verfügen über das Instrumentenwissen um Spitzenathleten, -vereine und -verbände zu vermarkten und in einfachen Fällen zu beraten.		
Inhalt	In diesem Kurs werden die Grundlagen zu folgenden Themen erarbeitet: <ul style="list-style-type: none">• Sportmarketing• Sportvermarktung• Sportstättenmanagement• Markenmanagement• Selbst- und Athletenvermarktung• Sponsoring• Guerilla Marketing		
Lehr-/Lernmethoden	Selbststudium, Vorlesungen, Fallstudien, Übungen, Gruppenarbeiten, Gastreferenten.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Durchführung einer kleiner Arbeit während des Semesters.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Die Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Bemerkungen	-		

3.23 Kommunikation im Sport

Kurs	Kommunikation im Sport		Code MSc 3.23
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Staley, Larssyn	larssyn.staley@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	26 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktag: SRF	
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Kein spezifisches Vorwissen erforderlich.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen der Kommunikationsinstrumente.• Sie kennen den Planungsprozess der Kommunikation und können ihn anwenden.• Sie kennen die Einsatzmöglichkeiten sowie die Chancen und Gefahren der Neuen Medien im Sport.• Sie kennen die Funktionsweise der Medien sowie deren Rolle und Bedeutung für den Sport.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Kommunikation.• Kommunikationsinstrumente.• Planungsprozess der Kommunikation.• Funktionsweise der Medien und deren Bedeutung für den Sport.• Medienarbeit von Sportorganisationen.• Krisenkommunikation.• Politische Kommunikation.• Social Media.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Gruppenarbeit, Gastreferenten, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an der Blockveranstaltung SRF.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Literatur wird auf ILIAS veröffentlicht.		
Bemerkungen	Blocktage: zusammen mit den Kursen 3.11 und 3.21 in KW 43/2024 (Sonntag; genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten Blocktage ca. Fr. 250.00 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studierenden.		

3.3 Spezialisierung I: Management des nationalen und internationalen Sports

Modulverantwortung	Dr. Weber, Andreas Ch.
Kreditpunkte nach ECTS	10 KP
Modulstruktur	3.31 Internationale Sportverbandspolitik 3.32 Spitzensportfördersysteme 3.33 Internationales Sporteventmanagement
Modulbeschreibung	<p>Die Ökonomisierung des Spitzen- und Wettkampfsports ist eine Chance für die Sportentwicklung. Sie ist gekennzeichnet durch eine ausgeprägte Internationalisierung sowie Ausdifferenzierung und damit einhergehend einer Professionalisierung. Die Ökonomisierung wird getrieben durch den Verkauf der Rechte in den weltweiten Medienmärkten. Neu eröffnen sich Möglichkeiten dank der Digitalisierung. Im Zentrum stehen dabei die Events. Zentrale Themen sind die Gestaltung des Wettkampfes, die Akquisition und Präsentation der Athleten und Teams sowie die Distribution des Events dank geschickter Vermarktung. Meist gehören die Sportgrossveranstaltungen den internationalen Verbänden oder Dachorganisation. Viele Fragen rund um den Event sind ohne diese Organisationen nicht zu lösen.</p> <p>Im Modul Sportmanagement Spezialisierung I wird das gesellschaftliche Umfeld nicht mehr als gegeben hingenommen, sondern als Teil des Gestaltungsrahmens begriffen. Marktgestaltung, strategische Partnerschaften, Interessensvertretung und politisches Lobbying werden zu einem zentralen Bestandteil unternehmerischen Handelns.</p> <p>Im Kurs Internationale Sportverbandspolitik werden diese Themen aus der Optik der grossen internationalen Verbände beleuchtet. Sport-Grossevents nehmen aufgrund deren Trigger-Wirkung bei der Sportentwicklung eine besondere Stellung ein. Sie stärken den Sport und dessen Position im wirtschaftlichen und politischen Umfeld. Die international vergleichende Analyse von Spitzensportsystemen rundet dieses Modul ab. Das Modul bietet eine fundierte, interdisziplinäre Ausbildung in Sportökonomie und Sportmanagement. Die Praxisnähe der Ausbildung sowie die Blocktage tragen zur perfekten Vernetzung im Spitzensportmarkt bei. Diese Schlüsselkompetenz ist für den Einstieg in diesen Markt zentral.</p>
Kompetenzakzente	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Sportformaten, Wettbewerben und Events sowie zu deren Steuerungsmechanismen. Sie kennen die Schlüsselfaktoren der Sport- und Talentförderung. Sie verfügen über Kompetenzen im Projektmanagement und sind in der Lage, das erworbene Wissen in spitzensportrelevanten Kontexten anzuwenden. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen Leistungssportsysteme der Konkurrenz. Sie können eine Spitzensportstrategie formulieren. Sie können einen Bewerbungsprozess für eine Sportveranstaltung skizzieren und Elemente die Evaluation erstellen. <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden übernehmen Verantwortung und handeln selbständig (für sich und ihr spitzensportbezogenes Umfeld). Sie setzen klare Ziele und handeln danach. Sie argumentieren souverän, um die eigene Position zu vertreten. Sie entwickeln innovative, praxistaugliche und den Anforderungen entsprechende Ideen. <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können für ihre strategischen Ziele lobbyieren. Sie erkennen Bedürfnisse und Erwartungen von Kundinnen und Kunden. Sie können komplexe und anspruchsvolle sowie kontroverse und widersprüchliche Themen und Standpunkte sachlich und reflektiert diskutieren. Sie können Netzwerke aufbauen und diese pflegen.

3.31 Internationale Sportverbandspolitik

Kurs	Internationale Sportverbandspolitik		Code MSc 3.31
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Dr. Kempf, Hippolyt	hippolyt.kempf@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Dr. Weber, Andreas Ch.	andreas_christoph.weber@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	26 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des ersten Semesters auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die Dachorganisationen des internationalen Sports.• Sie kennen die besondere Stellung der Internationalen Sportverbände im Sportsystem.• Sie können die Konsequenzen für das Management des Sports abschätzen.• Sie lernen, die wichtigsten Instrumente – das Design und die Umsetzung der Sportbewerbe – als Instrument bei der Sportsystementwicklung strategisch zu nutzen.• Sie sind vertraut mit den Besonderheiten des Managements im Spitzensportumfeld.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Organisationen des internationalen Sports.• Dachorganisationen des Sports.• Internationale Verbände.• Sportarten erfolgreich international entwickeln.• Sportevents als Kernprodukt der internationalen Sportartentwicklung.• Regeln des Sports und Attraktivität des Wettkampfformates.• Talentmärkte und Wettkampfungulassungen.• Regeln für Sportgeräte und Markterschliessung.• Wettkampfproduktion und erfolgreiche Vermarktung.• Lizenzierung als erfolgreiche Distributionstechnik.• Strategische Kooperationen und Netzwerkeffekte im Spitzensport.• Politisches Lobbying und Industriepolitik.• Sicherung der Integrität des Sports.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Workshops, Gruppenarbeiten.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Kempf, H., Lichtsteiner, H. (Hrsg.) (2015). <i>Das Sportsystem Schweiz und International</i>. Magglingen: BASPO.• Olympic Programme Commission (2011). <i>Report on the seven Sports for the XXII Olympic Winter Games</i>. Lausanne.• Picot, A. et al. (2012). <i>Organisation</i> (6. Auflage). Stuttgart: Schäffer-Pöschel.		
Bemerkungen	Blocktage: zusammen mit den Kursen 3.33, 3.42 und 3.43 in KW 14/2025 (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten Blocktage ca. CHF 250 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studierenden. Weitere Blocktage (1–2 Veranstaltungen von je 1 Tag) finden im Frühlingssemester und im Sommer-Zwischensemester statt (genaue Angaben zu Kursbeginn).		

3.32 Spitzensportfördersysteme

Kurs	Spitzensportfördersysteme		Code MSc 3.32
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Weber, Andreas Ch.	andreas_christoph.weber@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	4 KP		
Workload (Std.)	120 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	94 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: -	
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des ersten Semesters auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verstehen das Konzept der Erfolgsmessung eines nationalen Leistungssportsystems und kennen die entsprechenden Erfolgsfaktoren auf dem Makro- und Meso-Level.• Sie können die spezifischen Ausprägungen eines nationalen Leistungssportsystems in den sozioökonomischen Kontext des entsprechenden Landes stellen.• Sie erarbeiten sich eigenständig Wissen über die Eigenarten eines ausländischen Leistungssportsystems.• Sie können dieses Wissen an den Besonderheiten des schweizerischen Systems in ausgewählten Bereichen des Sportsystems spiegeln.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einbettung der Leistungssportsysteme in das sozio-ökonomische, politische und geographische Umfeld.• Erfolgsmessung: Output, Impact und Outcome.• Entwicklung der Erfolgsindikatoren über die Zeit.• Erfolgsfaktoren auf dem Makro-Level.• Erfolgsfaktoren auf dem Meso-Level.• Internationale Entwicklungen in der Leistungssportpolitik: Resultate aus der Internationalen SPLISS II-Studie und Vertiefung der SPLISS-CH 2019-Studie.• Vertiefende Länderstudien (vgl. etwa NED, FRA u. a.) zu den ausgewählten Erfolgsfaktoren.• Vertiefung ausgewählter Erfolgsfaktoren.• Vergleichende Analysen von ausgewählter Leistungssportsystemen in den Vertiefungsrichtungen: Finanzierung des Spitzensports, Professionalisierung der Athleten, Leistungszentren und Professionalisierung der Trainer in Länder wie z. B. GBR, CAN, JPN, USA etc.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Fallstudien und Gruppenarbeiten, begleitetes Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis			
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• De Bosscher, V., Shibli, S., Westerbeek, H., Van Bottenburg, M. (2015). <i>Successful Elite Sport Policies</i>. An international comparison of the Sports Policy factors Leading to International Sporting Success (SPLISS 2.0) in 15 nations. Meyer&Meyer Sports: Oxford• Digel, H., Burk, V. & Fahrner, M. (2006). <i>Die Organisation des Hochleistungssports – ein internationaler Vergleich</i>. Verlag Hoffmann & Schorndorf: Bonn.• Houlihan B. & Green, M. (2008). <i>Comparative elite sport development. Systems. Structure and public policy</i>. Elsevier: Oxford.		
Bemerkungen	-		

3.33 Internationales Sporteventmanagement

Kurs	Internationales Sporteventmanagement		Code MSc 3.33
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level ✓ Specialised Level	
Kurstyp	✓ Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	✓ Semesterwochenstunden	✓ Blocktage	✓ Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	✓ Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Salome Weber	salome.weber@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Florian Droux	florian.droux@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	4 ECTS		
Workload (Std.)	120 Gesamtaufwand	40 Kontaktstudium	80 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	✓ Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des ersten Semesters auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Herausforderungen in Bezug auf Führung und Management von internationalen Sportevents zu analysieren und bewältigen.• Die Studierenden analysieren die Erfolgsfaktoren im Sporteventmanagement und können diese erfolgreich einsetzen.• Die Studierenden diskutieren die Bedeutung von Sportevents im nationalen und internationalen Sportsystem.• Die Studierenden sind in der Lage die Prozesse, welche für die Durchführung von Sportevents notwendig sind, umzusetzen -von der Akquise bis hin zur Evaluation.• Die Studierenden reflektieren Legacy-/ Nachhaltigkeitsprojekte in Bezug auf das Sportförderkonzept des Bundes.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Strategische Positionierung eines Events (Vision, Mission, Werte, Ziele)• Kandidatur, Akquisition und Lobbying• Eventplanung, Organisation und Evaluation• Finanzierung von verschiedenen Eventtypen• Personalmanagement (Organisationskomitee und Freiwilligenarbeit)• Eventmarketing, Medien und Rechte• Venue, Infrastruktur und Logistik Sicherheit,• Risikomanagement und Krisenmanagement• Nachhaltigkeit und Legacy• Sportevents und Tourismus-Entwicklung		
Lehr-/Lernmethoden	Kurs, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an der Blockwoche und den Blocktagen. Daten werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Parent, M., & Ruetsch, A. (2021). Managing Major Sports Events : Theory and Practice (2nd ed.). Routledge.• Masterman, G. (2022). Strategic Sports Event Management (4th ed.). Routledge, Taylor & Francis Group.		
Bemerkungen	Blockwoche: zusammen mit den Kursen 3.33, 3.42 und 3.43 in KW 14/2025 (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten Blockwoche ca. CHF 250 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studierenden. Weitere Blocktage (2-3 Veranstaltungen) finden während dem Semester statt (genaue Angaben folgen zu Kursbeginn). Kosten: ca. CHF 200 (Transport, Verpflegung, Material) zulasten der Studierenden.		

3.4 Spezialisierung II: Organisationsentwicklung

Modulverantwortung	Weber, Ariane
Kreditpunkte nach ECTS	9 KP
Modulstruktur	3.41 Angewandte Forschungsmethoden Sportökonomie 3.42 Ressourcenmanagement 3.43 Innovationsmanagement 3.44 Next Swiss Sport Manager
Modulbeschreibung	<p>Die Einkommensmöglichkeiten im Leistungssport modernisieren den Sport. Sportler bereiten sich aus langer Hand auf die Wettkämpfe vor. Die Leistungserstellung ist von Innovationen, technischen Neuerungen und organisatorischen Anpassungen geprägt.</p> <p>Die zunehmende Professionalität der Spitzenathleten und Trainer führt zum Aufbau von spezifischem und im Markt meist einzigartigem Know-how. Der Schritt vom erfolgreichen Sportler zum erfolgreichen Unternehmer ist für viele eine grosse Herausforderung. Professionelles und kompetentes Management ist eine Grundvoraussetzung, um sich auf dem Markt für Spitzensport zu positionieren und langfristig zu etablieren.</p> <p>Für den Erfolg im Spitzensport ist es zentral, den Gegnern einen Schritt voraus zu sein und die eigenen Ressourcen optimal einsetzen zu können. Im Modul Sportmanagement III werden wichtige betriebswirtschaftliche Grundlagen hierzu gelegt. Instrumentenwissen im Innovationsmanagement ist eine wichtige Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg. Selbstverständlich wird der effiziente Umgang mit Ressourcen vertieft betrachtet. In den ausgewählten Themenfeldern wird Instrumentenwissen vermittelt und geübt. Datenerhebung und -analyse sind in der Sportökonomie und im Sportmanagement eine wichtige Aufgabe. Spezifische Kompetenzen in den Forschungsmethoden für die Sportökonomie werden anhand von Fallbeispielen vermittelt.</p>
Kompetenzakzente	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden wissen, wie sie die Ressourcen für die Leistungserstellung im Spitzensport beschaffen und effizient einsetzen sowie deren Qualität sicherstellen können.• Sie verstehen Innovation als wichtige Ressource, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu erschaffen.• Sie sind in der Lage, ein ökonomisches Forschungsprojekt zu planen und durchzuführen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, eine Idee zu generieren und diese bis zur Marktreife zu entwickeln und in der Organisation zu festigen.• Sie können den Innovationsprozess anstossen und managen.• Sie können erworbene wissenschaftliche Methoden in der Spezialisierung Sportmanagement praktisch einsetzen. <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können ihre Ressourcen effizient einsetzen.• Sie haben eine positive Grundhaltung gegenüber Veränderungen und können diese erfolgreich managen. <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden teilen ihr Wissen bewusst, um einen Mehrwert für das gesamte Spitzensportsystem zu generieren.• Sie tragen aktiv und erfolgsorientiert zum Teamergebnis bei.

3.41 Angewandte Forschungsmethoden Sportökonomie

Kurs	Angewandte Forschungsmethoden Sportökonomie		Code MSc 3.41
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level ✓ Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	✓ Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	✓ Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	✓ Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Staley, Larssyn Weber, Salome	larssyn.staley@baspo.admin.ch salome.weber@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	2 KP		
Workload (Std.)	60 Gesamtaufwand	26 Kontaktstudium	34 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	✓ Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blockwoche: –	
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des Kurses 1.11 Forschungsmethoden auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">Die Studierenden können forschungsmethodische Besonderheiten der Sportökonomie beschreiben.Die Studierenden sind in der Lage, eine sportökonomische Fragestellung zu analysieren, indem sie geeignete Mixed-Methods-Forschungsmethoden auswählen und auf einen sportökonomischen Datensatz anwenden.Die Studierenden erwerben Kenntnisse zum Konzept Business Intelligence und Anwenderkenntnisse in Power BI.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">Planung und Durchführung eines mixed-method Forschungsprojektes im sportökonomischen Kontext.Darstellung und Präsentationen von Forschungsergebnissen.Datenaufbereitung und –auswertung zur Verwendung der Daten für datengetriebene Entscheidungsfindungen.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesung, Übungen, Gruppenarbeit, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Gruppenarbeit zur Datenerhebung im exemplarischem Forschungsprojekt.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">PrüfungsplanILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Ellert, G., Schafmeister, G., Germelmann, C. C., & Wawrzinek, D. (2014). Die Empiric Research Map als Navigationshilfe im Forschungsprozess. <i>WiSt-Wirtschaftswissenschaftliches Studium</i>, 43(10), 516-522.Creswell, J. W., & Plano Clark, V. L. (2011). <i>Designing and conducting mixed methods research</i> (second edition). SAGE.Fröhlich, M., Mayerl, J., Pieter, A., & Kemmler, W. (2020). <i>Einführung in die Methoden, Methodologie und Statistik im Sport</i>. Springer-Verlag.Kuckartz, U. (2014). <i>Mixed Methods. Methodologie, Forschungsdesigns und Analyseverfahren</i>. Springer VS.Mayring, P. (2015). <i>Qualitative Inhaltsanalysen. Grundlagen und Techniken</i> (12., überarbeitete Auflage). Beltz.Weitere Literaturhinweise werden während des Kurses abgegeben.		
Bemerkungen	-		

3.42 Ressourcenmanagement

Kurs	Ressourcenmanagement		Code MSc 3.42
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Codoni, Davide	davide.codoni@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	4 KP		
Workload (Std.)	120 Gesamtaufwand	60 Kontaktstudium	60 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des ersten Semesters auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die Bedeutung der Ressourcen in der Leistungserbringung im Sport.• Sie kennen die Schlüsselemente des Ressourcenmanagements und können diese effizient einsetzen.• Sie wissen, wie Ressourcen im Sport zu beschaffen sind, effizient in der Leistungserbringung und in der internen Administration eingesetzt, gepflegt und verwaltet werden.• Sie können Netzwerke und Kooperationen nutzen, um effektiv und effizient im Spitzensportumfeld zu arbeiten.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Konzeptionelle Einführung ins Ressourcenmanagement.• Ressourcen und leistungsdeterminierende Faktoren im Spitzensport.• Die menschliche Ressource (Human Resource Management, Leadership, Führungsstile, Ehrenamt, freiwillige Helfer).• Finanzmittel einer Sportorganisation (Beiträge, Gebühren, Subventionen, Finanzberichte).• Sachmittel einer Sportorganisation (administrative Hilfsmittel, Bauten, Anlagen, Betriebskonzepte).• Netzwerke und Kooperationen als wichtige Ressourcen im Spitzensport (Lobbying, Interessengruppen, Ruf).		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Gruppenarbeit, Gastreferenten, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Baumann, R. (2007). <i>Finanzielles und betriebliches Rechnungswesen – Management Basiskompetenz</i> (2., überarbeitete Auflage). Zürich: Compendio.• Lichtsteiner, H., Gmür, M., Giroud, C. & Schauer, R. (2015). <i>Management des organisations à but non lucratif. Le modèle fribourgeois</i>. (Chap. 3). Lausanne : Presses Polytechniques et Universitaires Romandes.• Lichtsteiner, H., Gmür, M., Giroud, C. & Schauer, R. (2013). <i>Das Freiburger Management-Modell für Nonprofit-Organisationen</i>. (Kap. 3). Bern: Haupt Verlag.• Thommen, J.P. (2013). <i>Betriebswirtschaft und Management: Eine managementorientierte Betriebswirtschaftslehre</i> (9., vollständig überarbeitete Auflage). Zürich: Versus.		
Bemerkungen	Unterrichtssprache(n): Deutsch und Französisch. Blocktage: zusammen mit den Kursen 3.31, 3.33 und 3.43 in KW 14/2025 (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten Blocktage ca. CHF 250 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studierenden.		

3.43 Innovationsmanagement

Kurs	Innovationsmanagement		Code MSc 3.43
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Weber, Ariane	ariane.weber@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	3 KP		
Workload (Std.)	90 Gesamtaufwand	34 Kontaktstudium	56 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Vorlesung: frei	Blocktage: 100%	
Teilnehmerzahl	Minimum: 10	Maximum: -	
Voraussetzung	Der Kurs baut auf den Inhalten des ersten Semesters auf.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verstehen die Relevanz des Innovationsmanagements für den (Spitzen-)Sport.• Sie kennen die organisatorischen und kulturellen Herausforderungen, die die Innovationsfähigkeit beeinflussen.• Sie sind in der Lage, eine Idee selbständig zu generieren und diese bis zur Markteinführung zu entwickeln.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Innovationsmanagement im Sport und dessen Einordnung in der Schweizer Sportlandschaft.• Management von Innovationen, deren Risiken und organisatorische Hindernisse.• Innovationsprozess und Kreativitätstechniken.		
Lehr-/Lernmethoden	Vorlesungen, Übungen, Gruppenarbeit, Gastreferenten, Selbststudium.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Teilnahme an den Blocktagen.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Literaturhinweise werden zu Kursbeginn abgegeben.		
Bemerkungen	Blocktage: zusammen mit den Kursen 3.31, 3.33 und 3.42 in KW 14/2025 (genaue Angaben zu Kursbeginn). Kosten Blocktage ca. CHF 250 für Verpflegung, Unterkunft und Transport zulasten der Studierenden.		

3.44 Next Swiss Sport Manager

Kurs	Next Swiss Sport Manager		Code: MSc 3.44
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input checked="" type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input type="checkbox"/> Core course	<input checked="" type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input checked="" type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung Weitere Dozierende	Dr. Mrkonjic, Michaël	michael.mrkonjic@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	Keine		
Workload	Gesamtaufwand: individuell	Kontaktstudium: individuell	Selbststudium: individuell
Verbindlichkeit	<input type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel	Einschreibung am Anfang des Frühlingssemesters.		
Teilnehmerzahl	Minimum: -	Maximum: -	
Voraussetzung	Keine		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">Die Studierenden arbeiten mit Akteuren aus dem Arbeitsmarkt Sportmanagement zusammen, um kreative Projektideen zu entwickeln.Die Studierenden entwickeln Kundenorientierung und vernetztes Denken Dank dem Austausch mit Experten und Expertinnen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">Übungen und Fallstudien.		
Lehr-/Lernmethoden	Kreativitätstechniken		
Zulassung zum Kompetenznachweis	-		
Kompetenznachweis	Kein		
Bewertung	Keine		
Literatur	Mrkonjic, M., Pillet, F., Weber, A., Burk, W., Dinner, K., Lang, M., Mendes Fonseca, D., & Bayle, E. (2022). Emplois et compétences en management du sport en Suisse. Macolin : Office fédéral du sport OFSPO		
Bemerkungen	Durchgeführt in Kooperation mit Swiss Sport Managers. Sprachen: Deutsch und Französisch		

5.1 Masterthesis und Praktikum

Modulverantwortung	Dr. Wehrlin, Jon
Kreditpunkte nach ECTS	60 KP
Modulstruktur	5.11 Disposition 5.12 Masterarbeit 5.13 Praktikum
Modulbeschreibung	<p>Im Zentrum der Kurse Disposition und Masterarbeit steht die Erstellung einer eigenen empirischen wissenschaftlichen Arbeit, die von praktischem Nutzen für die Spitzensportpraxis in der gewählten Vertiefung ist. In der Masterthesis werden alle im Studium erworbenen Kompetenzen eingesetzt. So ist die Masterthesis nicht nur der formelle Abschluss, sondern die eigentliche Krönung des ganzen Masterstudiums. Der Kurs Praktikum ist ein gezieltes Eintauchen in ein selbstgewähltes Berufsfeld im Spitzensport. Praktika entfalten oft ihren eigentlichen Wert erst in einer Integration des Praktikanten oder der Praktikantin in betriebliche und administratorische Arbeitsabläufe und somit in die alltägliche Praxis. Oft schafft das Praktikum eine nachhaltige Verbindung zum Praktikumsbetrieb als potenzieller Arbeitgeber.</p>
Kompetenzakzente	Fachkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können fundierte, empirische wissenschaftliche Arbeiten planen und durchführen.• Sie erwerben die Fähigkeit, die Resultate richtig zu interpretieren und Schlussfolgerungen für die Spitzensportpraxis abzuleiten.• Im Praktikum erlangen sie arbeitsmarkt- und berufsbezogenes Orientierungswissen.• Sie erkennen und verstehen die Funktion von studienbegleitendem Praktikum.
	Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Werkzeuge und Methoden in wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden.• Sie erwerben die Fähigkeit, Wissen aus wissenschaftlicher Originalliteratur bezüglich der wissenschaftlichen Evidenz und praktischen Relevanz abzuwägen im praktischen Setting anzuwenden.
	Selbstkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden entwickeln eine Eigenständigkeit im Erarbeiten ihrer Masterthesis.• Sie erwerben die Fähigkeit zur selbstkritischen Reflexion.• Sie erkennen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen und sind in der Lage, diese im Kontext von Bewerbungsprozessen und verschiedenen Berufsfeldern einzuordnen.
	Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Teamarbeit und Integration im beruflichen Umfeld.• Sie bauen ein Netzwerk innerhalb der Vertiefungsrichtung auf.

5.11 Disposition

Kurs	Disposition		Code MSc 5.11
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level ✓ Specialised Level	
Kurstyp	✓ Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	✓ Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	✓ Herbstsemester	✓ Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Trainingswissenschaft: Dr. Horvath, Stephan Sportmanagement: Dr. Staley, Larssyn	stepahn.horvath@baspo.admin.ch larssyn.staley@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	5 KP		
Workload (Std.)	150 Gesamtaufwand		150 Selbststudium
Verbindlichkeit	✓ obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel			
Teilnehmerzahl			
Voraussetzung	Vertiefungsrichtung definitiv festgelegt.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden erarbeiten eine relevante und untersuchbare Fragestellung für ihre Masterarbeit.• Sie verfassen eine Disposition für ihr Masterprojekt.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Aufarbeitung des internationalen Wissensstandes auf dem sportwissenschaftlichen Teilgebiet, auf dem die Masterarbeit thematisch angesiedelt ist.• Eingrenzung einer relevanten, präzisen und an der EHSM bzw. von der EHSM aus untersuchbaren Fragestellung.• Festlegung eines umsetzbaren, effizienten Studiendesigns. Untersuchungskollektiv; Methoden der Datenerhebung; Datenanalyse; Ressourcenbedarf; Zeitplan.• Verfassen der Disposition.		
Lehr-/Lernmethoden	Selbststudium, Beratung durch Referent/Ko-Referent. Präsentation der geplanten Studie		
Zulassung zum Kompetenznachweis			
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Erfüllt/nicht erfüllt.		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Day, R.A., & Gastel, B. (2006). <i>How to Write and Publish a Scientific Paper</i>. Westport, CT: Greenwood Press.• EHSM (Hrsg.) (2023). <i>Sportstudien EHSM. Weisung für schriftliche Arbeiten</i> (Version 7). Bundesamt für Sport.• Ellert, G., Schafmeister, G., Germelmann, C. Ch., & Wawrzinek, D. (2014). <i>Die Empiric Research Map als Navigationshilfe im Forschungsprozess</i>. In WiSt-Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 43 Jg.• Thomas, J. R., Martin, P., Etnier, J. L., & Silverman, S. J. (2023). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Human Kinetics.		
Bemerkungen			

5.12 Masterarbeit

Kurs	Masterarbeit		Code MSc 5.12
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level ✓ Specialised Level	
Kurstyp	✓ Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	✓ Herbstsemester	✓ Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Trainingswissenschaft: Dr. Wehrlin, Jon Sportmanagement: Dr. Mrkonjic, Michaël	jon.wehrlin@baspo.admin.ch michael.mrkonjic@baspo.admin.ch	
Kreditpunkte	40 KP		
Workload (Std.)	1200 Gesamtaufwand	Verteidigung Masterarbeit (1 Std.)	1199 Selbststudium
Verbindlichkeit	✓ obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Voraussetzung	Kurs 5.11 mit Vermerk «erfüllt»		
Lernziele	Die Studierenden können das in ihrer bisherigen Ausbildung (namentlich Bachelor und Master) erworbene Wissen und Können in einer fundierten, empirischen wissenschaftlichen Arbeit so anwenden und einsetzen, dass daraus Ergebnisse und Konklusionen resultieren, die sowohl von praktischer Nützlichkeit für die Spitzensportpraxis sind, als auch die Masterabsolventen persönlich befriedigen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Konzeption und Eingrenzung der Fragestellung, Methodenauswahl bzw. -entwicklung und Planung, Durchführung, Auswertung.• Präsentation/Publikation einer sportwissenschaftlichen Studie im Themenfeld Spitzensport.• Formale Befähigung zum Verfassen einer Masterarbeit.		
Lehr-/Lernmethoden	Selbststudium und Betreuungssitzungen (Beratung durch Referent/Ko-Referent).		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Von der Studienleitung bewilligte Disposition.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Note		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Day, R.A., & Gastel, B. (2006). <i>How to Write and Publish a Scientific Paper</i>. Westport, CT: Greenwood Press.• EHSM (Hrsg.) (2023). <i>Sportstudien EHSM. Weisung für schriftliche Arbeiten</i> (Version 7). Bundesamt für Sport.• Ellert, G., Schafmeister, G., Germelmann, C. Ch., & Wawrzinek, D. (2014). <i>Die Empiric Research Map als Navigationshilfe im Forschungsprozess</i>. In WiSt-Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 43 Jg.• Thomas, J. R., Martin, P., Etnier, J. L., & Silverman, S. J. (2023). <i>Research Methods in Physical Activity</i>. Human Kinetics.		
Bemerkungen	Verbindliche Termine: <ul style="list-style-type: none">• Abgabetermin Masterarbeit: Gemäss <i>Weisung schriftliche Arbeiten</i>• Verteidigung: i. d. R. am letzten Mittwoch (TW) und Donnerstag (SpM) jeder Prüfungssession (Änderungen vorbehalten)		

5.13 Praktikum

Kurs	Praktikum		Code MSc 5.13
Kursniveau	<input type="checkbox"/> Basic Level <input checked="" type="checkbox"/> Advanced Level	<input type="checkbox"/> Intermediate Level <input type="checkbox"/> Specialised Level	
Kurstyp	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
Form	<input type="checkbox"/> Semesterwochenstunden	<input checked="" type="checkbox"/> Blocktage	<input type="checkbox"/> Blockwoche
Zeitpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester	<input checked="" type="checkbox"/> Frühlingssemester	
Kursverantwortung	Sportmanagement: Widmer, Nathalie	nathalie.widmer@baspo.admin.ch fabian.luethy@baspo.admin.ch	
Weitere Dozierende	Trainingswissenschaft: Lüthy, Fabian		
Kreditpunkte	15 KP		
Workload (Std.)	450 Gesamtaufwand	2 Blocktage à 8 Std.	434 Selbststudium
Verbindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> obligatorischer Kurs	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtkurs	
Präsenzregel (Dauer)	<ul style="list-style-type: none">• Praktikum Kick-off (1 Tag vor Praktikumsbeginn, Präsenz 100 %) Ende 1. Semester.• Praktikumsworkshop (1 Tag nach Praktikumsende, Präsenz 100%).• Die Mindestdauer des Praktikums beträgt 12 Wochen bei vollem Beschäftigungsgrad (100 %).• Der Mindestbeschäftigungsgrad beträgt 40 % bei entsprechender Verlängerung der Praktikumsdauer.		
Voraussetzung	Vertiefungsrichtung gewählt, Praktikumsplatz mit ausgewiesenem Bezug zur Vertiefungsrichtung.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Sie vereinbaren eigenständig eine Praktikumsstelle in der gewählten Spezialisierungsrichtung.• Sie setzen sich mit verschiedenen Kompetenzen mittels Kompetenzentwicklungsraster auseinander.• Die Studierenden setzen die Erkenntnisse des Masterstudiums in die Spitzensportpraxis um.• Sie sind in der Lage, die Praxis im gelebten Spitzensport aufgrund der Ausbildung kritisch zu hinterfragen.• Sie werten das Praktikum aus, reflektieren es und erstellen einen Bericht gem. Vorgaben (Richtlinien)		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Funktionen studienbegleitender Praktika (Anbieter, Bewerbung, Gestaltung, Bericht).• Erleben der Spitzensportpraxis in der gewählten Vertiefungsrichtung.• Analysieren des Erlebten und Vergleich mit den Ausbildungsinhalten (u. a. der Vertiefungsrichtung) unter Berücksichtigung der organisationsspezifischen Situation.• Persönliche Reflexion (Kompetenzentwicklung).		
Lehr-/Lernmethoden	Selbständiges Praktikum.		
Zulassung zum Kompetenznachweis	Abschluss vom Praktikum.		
Kompetenznachweis	Siehe: <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsplan• ILIAS: Ordner "00 Verbindliche Kursunterlagen"		
Bewertung	Erfüllt/nicht erfüllt.		
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Richtlinien für das Praktikum.• EHSM (Hrsg.) (2023). <i>Sportstudien EHSM. Weisungen für schriftliche Arbeiten</i>. Magglingen: Bundesamt für Sport.		
Bemerkungen	Verbindliche Termine: <ul style="list-style-type: none">• Kick-off Veranstaltung: Ende des 1. Semesters am Freitag, 06.12.2024 als ganztägige Veranstaltung statt• Workshop: i. d. R. am letzten Freitag jeder Prüfungssession - mind. 4 Anmeldungen pro Workshop-Termin. Kosten im Zusammenhang mit dem Praktikum zulasten der Studierenden (Verpflegung, Unterkunft, Transport, Material etc.).		

Information

In Ergänzung zum Studienreglement (EHSM-Verordnung SR 415.012 vom 3. August 2012, Stand: 1. Oktober 2021):

Planungsvorbehalt: Das vorliegende Modulhandbuch widerspiegelt den Planungsstand per 16.09.2024. Anpassungen sind möglich. Auf der Website www.ehsm.ch ist die verbindliche Version aufgeschaltet.

- **Akademischer Kalender der EHSM** - legt die Fristen und Termine des Masterstudiengangs Spitzensport fest. [Zum Kalender](#)
- **Lernplattform ILIAS*** <https://www.elearn.ehsm.ch>
- **Website** <http://www.ehsm.ch>
 - EHSM-Verordnung (Studienreglement)
 - Akademischer Kalender der EHSM
 - Modulhandbuch Masterstudiengang Spitzensport
 - usw.

* Die Lernplattform ILIAS dient der Bereitstellung von Lehr- und Lernunterlagen, der Kommunikation unter Lehrenden und Lernenden sowie der Information zum studieninternen Betrieb.

Magglingen, 16. September 2024
Dr. Urs Mäder, Rektor EHSM

Organisation / Kontakte

Leitungsteam Masterstudiengang Spitzensport		Internationales, Sekretariat, Chancengleichheit, Studienberatungen	
Leiter Masterstudiengang Lüthy, Fabian fabian.luethy@baspo.admin.ch		International Office (Auslandssemester) Leister, Ellen ellen.leister@baspo.admin.ch	
Sekretariat Masterstudiengang Stucki, Claudia claudia.stucki@baspo.admin.ch		Sekretariat Masterstudiengang Eidgenössische Hochschule für Sport EHSM Sekretariat Sportstudien Claudia Stucki 2532 Magglingen master@baspo.admin.ch +41 58 481 55 08	
Fachverantwortung <i>wissenschaftliche Arbeitsmethoden</i> Dr. Horvath, Stephan stephan.horvath@baspo.admin.ch		Chancengleichheit Grabherr, Matthias matthias.grabherr@baspo.admin.ch	
Fachverantwortung <i>Trainingswissenschaft</i> Dr. Fuchslocher, Jörg joerg.fuchslocher@baspo.admin.ch		Studienberatung Rytz, Martin martin.rytz@baspo.admin.ch	
Fachverantwortung <i>Sportmanagement</i> Weber, Ariane ariane.weber@baspo.admin.ch		Beratung Spitzensport und Studium Lüthy, Fabian fabian.luethy@baspo.admin.ch	
Leiter Ressort Sportökonomie Dr. Mrkonjic, Michaël michael.mrkonjic@baspo.admin.ch			
Leiter Ressort Leistungssport Dr. Salveter, Roy roy.salveter@baspo.admin.ch			
Studierendenvertretung studierendenverein@ehsm.ch			

Prüfungsplan

Alle Kompetenznachweise der Module 1.1 bis 3.4 werden ausschliesslich im 1. Studienjahr des jeweiligen Zyklus angeboten.

						Kompetenznachweis*				
Modul - / Kurs-Nr.	Modul / Kurs	Herbstsemester	Frühingssemester	schriftlich	mündlich	Form, Modalität, Gewichtung**	Dauer (in Minuten)	Bewertung***		Zeitpunkt
								Note	Vermerk	
1.1 Wissenschaftliche Arbeitsmethoden										
1.11	Forschungsmethoden	x		x		Offene Fragen, closed book	120	x		x
1.12	Angewandte Statistik im Leistungssport	x		x		Offene Fragen, open book. Wichtig: arbeiten mit eigenem Notebook (u.a. analysieren von Datensätzen mit JASP)	90	x		x
1.13	Forschung und Entwicklung im Spitzensport		x	x		Wissens- und Transferfragen (offen und Multiple-Choice), closed books	120	x		x
1.14	Wissenschaftliches Schreiben		x	x		Im Semester: Abgabe und Erfüllung von drei obligatorischen Übungen (gemäss Aufgabenstellung). Alle drei Übungen müssen als «genügend» taxiert werden (bei ungenügend hat eine Überarbeitung zu erfolgen).	--		x	x
2.1 Trainingswissenschaft I										
2.11	Leistungsphysiologie und Diagnostik	x		x		Multiple Choice (verschiedene Fragetypen), closed book	120	x		x
2.12	Nachwuchsleistungssport	x		x		Wissens- und Transferfragen (offen und Multiple-Choice), closed book	120	x		x
2.13	Frau im Leistungssport	x		x		Multiple Choice, closed book	60	x		x
2.2 Trainingswissenschaft II										
2.21	Sportpsychologie und Coaching I	x		x		Offene Wissens- und Anwendungsfragen, closed book	120	x		x
2.22	Technik und Taktik	x		x		Erstellung eines Posters (gemäss Aufgabenstellung zu Kursbeginn). In Zweiergruppen oder individuell . Thematik: wissenschaftlich fundiertes Trainingskonzept im Bereich Technik und Taktik.	--	x		x
2.3 Spezialisierung I: Training und Wettkampf										
2.31	Training und Monitoring im Spitzensport		x	x		Offene Fragen, closed book	120	x		x
2.32	Prävention, Regeneration und Rehabilitation		x	x		Multiple Choice und offene Fragen, closed book	90	x		x
2.33	Sportpsychologie und Coaching II		x	x	x	Im Semester: Schriftliche Arbeit (gemäss Aufgabenstellung) zu sportpsychologischem Anforderungsprofil/persönlicher Coachingphilosophie, open book. In Prüfungssession: Anwendungsfragen (mündlich) Gewichtung: 1 (schriftliche Arbeit) : 2 (mündliche Prüfung)	20	x		x

Prüfungsplan

Alle Kompetenznachweise der Module 1.1 bis 3.4 werden ausschliesslich im 1. Studienjahr des jeweiligen Zyklus angeboten.

						Kompetenznachweis*					
Modul - / Kurs-Nr.	Modul / Kurs	Herbstsemester	Frühingsemester	schriftlich	mündlich	Form, Modalität, Gewichtung**	Dauer (in Minuten)	Bewertung***		Zeitpunkt	
								Note	Vermerk	Prüfungssession	Im Semester
2.4 Spezialisierung II: Wissensmanagement											
2.41	Forschungsmethoden Trainingswissenschaft		x		x	Im Semester: Präsentation (Details werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben) von 3 Gruppenarbeiten (wissenschaftliche Projekte) an 3 Terminen (verpflichtende Teilnahme). Die 3 Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	-	x			x
2.42	Trainingswissenschaftliche Dienstleistungen		x	x		Offene Fragen , closed book	90	x		x	
2.43	Messtechnologie und Datenanalyse im Spitzensport		x		x	Mündliche Prüfung , closed book	20	x		x	

Prüfungsplan

Alle Kompetenznachweise der Module 1.1 bis 3.4 werden ausschliesslich im 1. Studienjahr des jeweiligen Zyklus angeboten.

						Kompetenznachweis*					
Modul - / Kurs-Nr.	Modul / Kurs	Herbstsemester	Frühingsemester	schriftlich	mündlich	Form, Modalität, Gewichtung**	Dauer (in Minuten)	Bewertung***		Zeitpunkt	
								Note	Vermerk	Prüfungssession	Im Semester
3.1	Sportmanagement I										
3.10	Next Swiss Sport Manager										
3.11	Sportökonomie		x	x		Offene Fragen, closed book	90	x		x	
3.12	Sport und Recht		x		x	Erörterung eines Fallbeispiels , das zu Beginn der Prüfung schriftlich abgegeben wird. Kurze Vorbereitungszeit (open book), danach Prüfungsgespräch (closed book).	30	x		x	
3.13	Ethik und Good Governance im Sport		x		x	Offene Fragen, closed book	25	x		x	
3.2	Sportmanagement II										
3.21	Management stratégique du sport	x		x		Fallstudie, closed book	90	x		x	
3.22	Sportmarketing	x		x		Offene Fragen, closed book	90	x		x	
3.23	Kommunikation im Sport	x		x		Offene Fragen, closed book	60	x		x	
3.3	Spezialisierung I: Management des internationalen Sports										
3.31	Internationale Sportverbandspolitik		x		x	Fallbeispiel: Vorbereiten anhand offener Fragen (20 Minuten), Prüfungsgespräch (40 Minuten).	60	x		x	
3.32	Spitzensportfördersysteme		x	x		Individueller schriftlicher Bericht (gemäss Aufgabenstellung) im Semester.	--	x			x
3.33	Internationales Sporteventmanagement	x	x	x	x	Projektarbeit (gemäss Aufgabenstellung) Abgabetermin schriftlicher Projektteil: 1. Tag PS 2/2025; Gruppenpräsentation der Projektarbeit: letzter Tag PS 2/2025 (themenspezifische Termine) Gewichtung: 2 (Bericht): 1 (Präsentation)	45	x		x	x
3.4	Spezialisierung II: Organisationsentwicklung										
3.41	Angewandte Forschungsmethoden Sportökonomie		x	x		Erstellen eines wissenschaftlichen Posters ; kritische Reflexion betreffend den gewählten Forschungsmethoden und -daten sowie über den Forschungsprozess.	--	x		x	
3.42	Ressourcenmanagement		x	x		Offene Fragen, closed book	90	x		x	
3.43	Innovationsmanagement		x	x		Im Semester: Abgabe von 3 Fallstudien (gemäss Aufgabenstellung) als Gruppenarbeit . Schriftliche Prüfung in Prüfungssession: offene Fragen , Multiple Choice Fragen und Fallstudie , closed book. Gewichtung: 1 (Fallstudien) : 2 (schriftl. Prüfung)	-- 90	x x		x	x

Prüfungsplan

Alle Kompetenznachweise der Module 1.1 bis 3.4 werden ausschliesslich im 1. Studienjahr des jeweiligen Zyklus angeboten.

						Kompetenznachweis*				
Modul - / Kurs-Nr.	Modul / Kurs	Herbstsemester	Frühingssemester	schriftlich	mündlich	Form, Modalität, Gewichtung**	Dauer (in Minuten)	Bewertung***		Zeitpunkt
								Note	Vermerk	
5.1	Masterthesis + Praktikum									
5.11	Disposition		x	x		Disposition erstellen (gemäss Weisung für schriftliche Arbeiten und Vorgaben)	--		x	x
5.12	Masterarbeit	x	x	x	x	Masterarbeit und Verteidigung in Prüfungssession (Vorgaben gemäss Weisung für schriftliche Arbeiten)	30	x		x
5.13	Praktikum in der Spezialisierung (TW/SpM)	x	x	x		Praktikumsbericht (inkl. Praktikumsbestätigung und -feedback) gemäss Richtlinien (2024)	--		x	x
<p>* Ist ein Kurs abgeschlossen, findet der entsprechende Kompetenznachweis in der dem Semester direkt anschliessenden Prüfungssession statt (d. h. in PS 1 oder PS 2). In Prüfungssession 3 (PS 3) finden alle Kompetenznachweise der im Verlaufe des ablaufenden Studienjahres durchgeführten Kurse statt. Inhaltlich sind immer die im entsprechenden Kurs letztmals vermittelten Inhalte verbindlich.</p> <p>** Die Prüfungsform in PS 3 wird von den Prüfenden festgelegt. Sie kann von der ursprünglichen Form abweichen und auch in Form einer Überarbeitung des ersten Kompetenznachweises erfolgen.</p> <p>*** Die Bewertungskriterien werden zu Kursbeginn schriftlich kommuniziert und auf ILIAS publiziert.</p>										
Modul- und Abschlussnotenberechnung (Auszug aus EHSM-Verordnung 415.012; vom 3. August 2012, Stand am 1. Oktober 2021)										
<ul style="list-style-type: none">• Modulnoten (Art. 29; Abs. 1): Besteht ein Modul aus mehreren Kursen, so errechnet sich die Modulnote aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt sämtlicher Kursnoten des betreffenden Moduls. Für die Berechnung wird auf ein Viertel genau gerundet.• Bestehen eines Moduls (Art. 30): Ein Modul gilt als bestanden, wenn die errechnete Modulnote mindestens 4.00 beträgt.• Abschlussnote (Art. 21): Die Abschlussnote eines Studiengangs errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt der Modulnoten.										